

# Referat Kinderbildung und -betreuung

## Pädagogische Qualitätsentwicklung



## Fortbildungsprogramm Herbst 2021



### Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!

Nach dem Motto „aufgeschlossen sein für Neues“ ist es uns allen gelungen, aus den COVID Einschränkungen der vergangenen Zeit eine Chance für neue Fortbildungsformate aufzutun.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen AkteurInnen bedanken, die daran mitgewirkt haben: denn nur durch Ihr reges Interesse, die Offenheit sich auf die neuen Formate einzulassen, und das gemeinsame Lernen mit den ReferentInnen haben sich die Webinare nun als sehr beliebte Variante, in eine Fortbildung einzutauchen, etabliert.

Verschiedene Einschränkungen fordern uns nach wie vor in allen Lebensbereichen. Umsicht und verantwortungsvolles Handeln sind gefragter denn je – auch beim Thema Weiter- und Fortbildung.

Daher ist ein vielfältiges Angebot an Online-Fortbildungen im aktuellen Fortbildungsprogramm Herbst 2021 fester Bestandteil.

Aber natürlich finden sich auch Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen in Präsenz, Möglichkeiten zur Teilnahme an Konsultationen und „Rufseminare“, die über die Pädagogischen Fachberaterinnen individuell für Ihr Team organisiert werden können.

Das Programm speziell für LeiterInnen („Bildungspass“) haben Sie bereits vor dem Sommer erhalten. Anmeldungen dafür sind weiterhin ganzjährig möglich! ([LINK](#)).

Zusätzlich steht Ihnen ab Herbst 2021 ein innovatives E-Learning Angebot zur Verfügung: mit unserer neu installierten „Moodle“ bieten wir Ihnen eine online-Informationen- und Wissensplattform, die Sie zeitlich und örtlich völlig flexibel für sich oder als Team nutzen können. Wir eröffnen damit einen zeitgemäßen, leicht zugänglichen und datensicheren digitalen Weg der Fortbildung!

In diesem Sinne viel Vergnügen beim „Schmökern“ im Fortbildungsprogramm und beim Besuch des einen oder anderen (online-) Seminars!

Einen guten Start in das neue Kinderbildungs- und -betreuungsjahr wünscht

Mag.<sup>a</sup> Birgit Parz-Kovacic  
Pädagogische Qualitätsentwicklung  
Referat Kinderbildung und -betreuung / A6

## Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen / Index	Seite	3
Fortbildungsbestimmungen	Seite	5
Anmeldemodalitäten	Seite	6
Covid-19: Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen	Seite	7
Veranstaltungen		
Fortbildungsangebote Webinare	Seite	8
Fortbildungsangebote Lehrgänge/Modulreihen	Seite	29
Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik	Seite	33
Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare	Seite	67
Fortbildungsangebote Konsultationen	Seite	70
Pädagogische Fachberatung	Seite	74
ReferentInnenverzeichnis	Seite	75
Mediathek	Seite	77
Kontaktdaten: A6 Referat Kinderbildung und -betreuung Pädagogische Qualitätsentwicklung	Seite	78

## Veranstaltungen

### Webinare

Analog – Digital: Medien in der Elementarpädagogik.....	23
Bildungs- und Lernumgebungen anregend gestalten.....	16
Die Kunst der kleinen Übergänge.....	14
Die Stimme - Wie funktioniert sie und was braucht sie um gesund zu bleiben? .....	28
Einblicke in die Offene Arbeit.....	15
1,2,3 im Sauseschritt.....	22
Gelassen und locker im Arbeitsalltag.....	24
Ich mag mich – ich mag dich! .....	27
Im Fokus: Interaktionsqualität.....	11
Individualisierung – Aufspüren der Fähigkeiten – Umgang mit Vielfalt.....	26
Kindliche Gesundheitsförderung im pädagogischen Alltag.....	17
Krippe als Werkstatt .....	10
Mahlzeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen.....	12
Mit Eltern respektvolle Wege aus Konflikten finden.....	25
Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen .....	13
„Sprachliche Begleitung in der Interkulturellen Pädagogik“.....	19
Still sitzen?!.....	18
Stress, nein danke! .....	21
„Vom Runden und vom Eckigen, vom Großen und vom Kleinen“.....	20
Warum werde ich ExpertIn für einen Raum? Beispiel Wellnesswerkstatt .....	9

### Fortbildungsangebote Lehrgänge/Modulreihe

Beteiligung von Anfang an!.....	32
Montessori Pädagogik für die Praxis mit 0 – 3-jährigen Kindern .....	31
Reggio-Pädagogik.....	30

### Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik

Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!.....	41
Achtsamkeit und Entspannung für mehr Energie und Gelassenheit im Kindergartenalltag.....	43
Auf die Bücher...Fertig...Los!.....	48
Bildungsräume gestalten und ko- konstruktive Lernwege ermöglichen.....	42
Bunter Herbst & Winterzauber.....	45
Das Lernen feiern.....	51
Der didaktische Kreislauf – praktisch und sinnvoll eingesetzt .....	39
Einführung in das Philosophieren mit Kindern.....	61
Einführung in die Klang- und Entspannungspädagogik.....	66
Fachaustausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren .....	37

Feinfühligkeit als Grundlage gelingender Interaktion.....	54
Hochsensible und gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten .....	38
Kollegialer Fachaustausch für das Personal in Kinderkrippen in den Regionen .....	36
Lasst mir Zeit.....	50
Mathematik – das Spiel mit Regeln .....	47
Männer in pädagogischen Berufen.....	53
Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung .....	46
Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen.....	59
Qualitätsvolle Interaktion im pädagogischen Alltag .....	57
„Schlaf, Kindlein, schlaf.oder doch nicht?“ .....	40
Schulvorbereitung neu gedacht.....	63
Selbstfürsorge im Arbeitsalltag.....	49
So essen wir und wie isst Du?.....	34
Sprachförderbedarf – Was nun? .....	60
„Sprachlos – Wenn Worte in herausfordernden Gesprächen fehlen.“ .....	64
Symposium zur Kinderliteratur .....	55
Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen.....	65
Von Obst und Gemüsetigern .....	44
Waldschätze finden und ihre Bedeutung entdecken .....	35
Warum ist der rosa Turm NUR rosa? .....	58
Wenn Kleinkinder in der Kinderkrippe beißen .....	54
WERTvoll sein.... WERTvoll leben.... WERTvoll bilden... .....	62
Workshop Symposium Kinderliteratur .....	56

### **Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare**

Durch Biografiearbeit gemeinsam zum Erfolg .....	69
Haltung zeigen!.....	68

### **Fortbildungsangebote Konsultationen**

Anmeldemodalitäten .....	73
Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte.....	74

### **Pädagogische Fachberatung**

## Fortbildungsbestimmungen

Die Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen anzubieten. Diese Fortbildungen können **kostenlos** besucht werden.

Aufgrund unserer begrenzten finanziellen und personellen Mittel kann nur ein Teil des gesetzlich vorgegebenen Fortbildungsausmaßes von drei Tagen in einem Jahr für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abgedeckt werden. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der LeiterIn** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die LeiterIn bestätigt diese Vorgangsweise. Weiters wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert. Das Programm kann im Internet über die Adresse [www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at) unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann. Die LeiterInnen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zeitgerecht zugänglich zu machen.

### § 26

#### **Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalterinnen/Erhalter**

(1) Das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet. Das pädagogische Fach- und Hilfspersonal hat jedenfalls einen Kindernotfallkurs zu absolvieren, der regelmäßig aufzufrischen ist.

(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalterinnen/Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann die Erhalterin/der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

## Anmeldemodalitäten

Auf unserer Homepage finden Sie unter den Veranstaltungen den Button „Hilfe“ – Anmerkungen für den Online-Einstieg. In diesem Bereich erhalten Sie detaillierte Angaben über die Anmeldemodalitäten.

Die Anmeldung für die jeweiligen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ist ausschließlich **online** (<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74835500/DE/>) möglich.

## Anmeldeschluss für Veranstaltungen im September: 14. September 2021 für alle anderen: 30. September 2021

Sie erhalten ca. vier Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail.

Zusätzlich können Sie im Online-Anmeldeprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ nachsehen, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen können. Sie finden dort auch alle Bestätigungen von bereits besuchten Veranstaltungen zum Download.

Bei Absage kommen Sie automatisch auf eine Warteliste und erhalten eventuell kurzfristig eine Mitteilung, wenn ein Platz frei wurde.

Sollten Sie eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung noch keine Nachricht von uns erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch.

## Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:

- Bitte um umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung (mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn)!
- **Eine kurzfristige Abmeldung kann ausschließlich schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben wird die /der ErhalterIn in Kenntnis gesetzt.**
- Ausnahmen bilden **Krankheit oder Pflegefreistellung** des/der TeilnehmerIn (Krankenstandsbescheinigung, ärztliche Bestätigung oder schriftliche Bestätigung der LeiterIn bzw. ErhalterIn erforderlich!)
- Bei **dienstlicher Unabkömmlichkeit** in der Einrichtung erfolgt die Abmeldung durch Bestätigung der LeiterIn.

Für weitere Fragen stehen Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr Karin Fahrenguber und Lena Baumann gerne zur Verfügung.

### Karin Fahrenguber

Tel. Nr.: 0316 / 877 3682  
E-Mail: [karin.fahrenguber@stmk.gv.at](mailto:karin.fahrenguber@stmk.gv.at)

### Lena Baumann

Tel. Nr.: 0316 / 877 4641  
E-Mail: [lana.baumann@stmk.gv.at](mailto:lana.baumann@stmk.gv.at)

## COVID-19: Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen

Bei der Durchführung von Präsenzveranstaltungen werden die jeweils aktuell geltenden Regelungen der „COVID-19-Verordnungen“ berücksichtigt.

Bei Änderungen kann es jedoch zu Absagen oder alternativ zur Durchführung der Veranstaltungen als Webinare kommen.

Bitte beachten Sie:

- **Rechtzeitige Anmeldung und Abmeldung**  
Eine Teilnahme an den Fortbildungen ist ausnahmslos nur dann möglich, wenn Sie von uns eine schriftliche Zusage erhalten haben. Sollten Sie durch eine hausinterne Kollegin vertreten werden, muss diese Person zuvor namentlich in der Fortbildungsstelle gemeldet werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Bestimmungen zu COVID und halten Sie sich an Vorgaben.
- **WICHTIG: KEINE TEILNAHME**, wenn Sie sich krank fühlen!



## Warum werde ich ExpertIn für einen Raum? Beispiel Wellnesswerkstatt

Kuschecken sind oft Tobeecken, weil es dort an interessanter Ausstattung fehlt. Lassen Sie sich inspirieren, in Ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung einen Bereich für Ruhe und Rückzug in eine Wellnesswerkstatt zu verwandeln.

Raum für Entspannung und Gesundheit braucht jede Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung.

In dieser Fortbildung können Sie sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Sie ExpertIn für einen Bildungsbereich werden können. Am Beispiel einer Wellnesswerkstatt wird gezeigt, wie vielfältig und spannend das sein kann. Sie können miterleben, welche unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkte eine Wellnesswerkstatt bieten kann, erfahren warum der Begriff "Wellness" gewählt worden ist und was er aussagen soll.

Ideen, die wir Ihnen über eine Fotostrecke für die Entwicklung eines Werkstattbereiches zum Thema Wellness liefern, können das Gesamtkonzept eines geplanten Raumes bereichern. Mithilfe einer Mindmap zur Strukturierung eines Raumes bzw. Raumbereiches und mit Hilfe von Checklisten können Sie damit starten, ein eigenes Konzept für eine Wellnesswerkstatt zu entwickeln.

Inhalte:

- eine inhaltliche Definition für eine Wellnesswerkstatt zu erarbeiten
- eine inhaltliche und räumliche Struktur für eine Wellnesswerkstatt zu entwickeln
- einen Standpunkt zur Frage zu vertreten, ob Pädagogen zu Experten für Bildungsbereiche werden sollten
- erste Schritte für einen Werkstattbereich in der Wellnesswerkstatt zu planen

Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

**Referentin: Christel VAN DIEKEN**

bietet mit ihrer „Waterkant Academy“ eine Lernplattform mit unterschiedlichen Onlinekurse zu Themen der Offenen Werkstattpädagogik an, die ein aktives Lernen mit Spaß und Motivation zum selbst Ausprobieren ermöglichen.

**Code: JP21-451**

**Termin:** Ab Zusage und Freischaltung besteht die individuelle Zugangsmöglichkeit für 6 Monate

Das Referat Kinderbildung und -betreuung bietet Ihnen und Ihrem Team die kostenlose Möglichkeit, dieses digitale Angebote in gleichbleibender Qualität für den Zeitraum von 6 Monaten zu nutzen, um in eigenem Tempo vorzugehen und die Inhalte beliebig oft zu vertiefen und zu diskutieren.

<https://www.waterkant-academy.com/>

## Krippe als Werkstatt

In dieser Fortbildung können Sie Ideen sammeln, wie eine Krippe als Werkstatt funktionieren kann. Sie erfahren anhand eines Beispiels einer Krippengruppe Hilfestellungen zur Erarbeitung eines Raumkonzepts im Sinne des Werkstattprinzips. Zudem bekommen sie Arbeitshilfen, um das Werkstattprinzip auf Ihr Krippenkonzept und auf die Gestaltung von Alltagssituationen zu übertragen.

Inhalte:

- die Werkstattprinzipien auf ein Raumkonzept zu übertragen
- eine Werkstatt mit "echtem" Werkzeug in der Krippe zu reflektieren
- eine Raumplanung für die Gestaltung der Mahlzeiten, der Körperpflege und des Schlafens zu erarbeiten.
- das pädagogische Krippenkonzept auf Grundlage der Werkstattprinzipien zu reflektieren

Methode:

Videos mit Kurzvorträgen und Interviews, Reflexionsaufgaben oder hilfreiche Checklisten. Wenn Sie einen kompakten, konkreten Plan und Inspiration suchen oder sich mit *einem* Aspekt oder Raum beschäftigen möchten, eignet sich **diese Fortbildung** perfekt.

Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

**Referentin: Christel VAN DIEKEN**

bietet mit ihrer „Waterkant Academy“ eine Lernplattform mit unterschiedlichen Onlinekurse zu Themen der Offenen Werkstattpädagogik an, die ein aktives Lernen mit Spaß und Motivation zum selbst Ausprobieren ermöglichen.

**Code: JP21-452**

**Termin:**

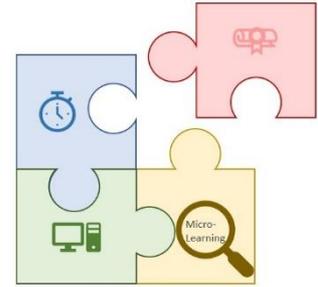
Ab Zusage und Freischaltung besteht die individuelle Zugangsmöglichkeit für 3 Monate

Das Referat Kinderbildung und -betreuung bietet Ihnen und Ihrem Team die kostenlose Möglichkeit, dieses digitale Angebote in gleichbleibender Qualität für den Zeitraum von 3 Monaten zu nutzen, um in eigenem Tempo vorzugehen und die Inhalte beliebig oft zu vertiefen und zu diskutieren.

<https://www.waterkant-academy.com/>

## Im Fokus: Interaktionsqualität

### Microlearning



Kinder lernen am meisten von Menschen, die ihnen vertraut sind, die ihre Fragen und Ideen ernst nehmen und mit ihnen in intensiven Dialog treten. Je häufiger und intensiver PädagogInnen und Kinder miteinander interagieren desto besser sind die kognitiven, sprachlichen und sozio-emotionalen Lern- und Entwicklungsfortschritte der Kinder (vgl. Anders et. al., 2012).

Doch worauf kommt es genau an?

Woran erkennt man entwicklungsförderliche Interaktionen, die einerseits die Beziehung zwischen Fachkraft und Kind stärken und andererseits das Lernen der Kinder effektiv unterstützen?

In diesem Online - Angebot werden Interaktionen in den Blick genommen und durch ein kreatives Selbstevaluierungstool eine Fortbildung ermöglicht, die speziell für Ihre Einrichtung maßgeschneidert ist.

Ausgangspunkt ist eine Selbstevaluation mit dem Tool „GrazIAS-digital“, die einfach mittels Handy, Tablet oder PC erfolgt. Im Anschluss können Sie aus insgesamt 8 unterschiedlichen Kursen auf Basis Ihrer Evaluierung auswählen.

Jeder Kurs besteht aus Videos, Interviews und zahlreichen Unterlagen für die Praxis, umfasst jeweils 60 Minuten Arbeitszeit und schließt mit einem Zertifikat im Wert einer Fortbildungsstunde ab.

Gleichzeitig bietet Ihnen die flexible und mobile Verknüpfung zwischen Arbeit und Fortbildung eine orts- und zeitunabhängige Nutzung für Teams und Einzelpersonen.

**Code: JP21-459**

**Startveranstaltung: 18. Oktober 2021 um 14:30 Uhr via UniMeet – Zugang wird bei Zusage übermittelt**

Ab Zusage und Freischaltung besteht individuelle Zugangsmöglichkeit für das gesamte Semester

Die Startveranstaltung dient der Klärung von Fragen und der Erprobung technischer Anforderungen. Diese kann bei Bedarf via UniMeet von Ihnen online besucht werden. Ab 18. Oktober 2021 werden Woche für Woche die Kurse freigeschalten, die Sie individuell belegen können.

**Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der der Universität Graz, Institut für Pädagogische Professionalisierung, Arbeitsbereich Elementarpädagogik durchgeführt.**

## Mahlzeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen

Struktur und Ablauf jeder Esssituation sollten sicherstellen, dass ein Kind seinem Entwicklungsstand entsprechend selbsttätig, entspannt und genussvoll essen und trinken kann. Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse. Diese sind selbstverständliche Handlungen im Alltag und Teil grundlegender Lebenskompetenz.

Ein genauer Blick auf die Essenssituation eröffnet überraschend vielfältige Bildungsanlässe, die sich während der Mahlzeiten ergeben. So bieten Mahlzeiten unter anderem vielfältige Sprachanlässe und sind verknüpft mit Emotionen.

Selbst tun, mit allen Sinnen gefordert sein und dabei herausfinden, „wie die Welt funktioniert“, ist auch in der Bildung eines gesundheitsfördernden Essverhaltens wesentlich.

Inhalte:

Wie können Mahlzeiten als Lernchancen im Alltag genutzt werden?

Wie kann ich Körpersignale wahrnehmen und entsprechend handeln – eine „Gedächtnisspur“ bilden?

Wie erfolgt die Umsetzung in die Praxis?

Die Inhalte der Fortbildung werden unter Einbeziehung von Filmen aus dem Praxisalltag erörtert.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-460**

**Termine:** Dienstag, 28. September 2021

**Uhrzeit:** 16.00 bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Webinar

„Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst“

*Dalai Lama*

## Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Die Verhaltensvorschriften zur Eindämmung des Virus verändern unseren privaten und beruflichen Lebensalltag, unser Verhalten und den üblichen Tagesablauf. Dazu kommen Gefühle von Unbehagen, Unsicherheit und Sorgen.

*Wie können wir in dieser aktuell herausfordernden Situation gut für uns selbst sorgen?*

*Wie gelingt es, dass es uns gut geht und wir genügend Kraft für den Alltag haben?*

Selbstfürsorge kann dabei unterstützen.

Sie beinhaltet den liebevollen Umgang mit sich selbst, wenn es um unsere Bedürfnisse, Gefühle, Fähigkeiten, Ressourcen und Kräfte geht.

Wir möchten das Personal in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei unterstützen, **online** mit anderen KollegInnen in kleinen Gruppen zum Thema *Selbstfürsorge in herausfordernden Zeiten*, ins Gespräch zu kommen und mit der Gruppe aus einer Fülle von Impulsen Ihren individuellen Selbstfürsorge-Plan zu entwickeln.

Referentinnen: **Monika BOZIC, Bakk.**  
**Regina JAUCH, MSc.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP21-461</b>		<b>Code: JP21-462</b>	
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 30. September 2021	<b>Termin:</b>	Donnerstag, 04. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar	<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar
<b>Code: JP21-463</b>		<b>Code: JP21-464</b>	
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 25. November 2021	<b>Termin:</b>	Donnerstag, 16. Dezember 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar	<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

## Die Kunst der kleinen Übergänge

### *Mikrotransitionen achtsam begleiten*

Kinder sind neugierige ForscherInnen, EntdeckerInnen und aktive GestalterInnen ihrer Bildungsprozesse. Sie brauchen Zeiträume, in denen sie im Spiel versinken können, den Augenblick genießen und sich dem „Forschen und dem Entdecken“ hingeben können. Die Tagesstruktur darf nicht dazu führen, dass Kinder in ihren Tätigkeiten und Spielen gestört oder unterbrochen werden.

Übergänge (Mikrotransitionen) innerhalb des Krippen- und Kindergartenalltags erfordern daher einen achtsamen Blick der PädagogInnen und müssen sensibel begleitet werden.

Sie bieten vielfältige Lerngelegenheiten, benötigen eine intensive Begleitung und gleichzeitig flexibles Agieren der Erwachsenen. Bei sensibler Gestaltung ermöglichen Übergänge einen Zuwachs an Selbstregulation, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit.

Im Workshop wird anhand von Filmsequenzen die Gestaltung von Übergängen reflektiert.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-465**

**Termin:** Dienstag, 05. Oktober 2021

**Uhrzeit:** 16.00 bis 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Webinar

## Einblicke in die Offene Arbeit

### *Fachaustausch*

Im Mittelpunkt der Offenen Arbeit steht das Kind als Selbstgestalter seiner Entwicklung. Dafür brauchen Kinder differenziert gestaltete Räume, in denen sie selbstbestimmt ihren Interessen und Bedürfnissen nachgehen können.

Zentrales Ziel von Öffnungsprozessen ist es auch Kindern größtmögliche Chancen einzuräumen, sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen, sich nützlich zu machen und wirksam zu sein.

Im Fachaustausch mit KollegInnen erhalten Sie neue Impulse (Erfahrungsaustausch), Praxistipps und zahlreiche Denkanstöße.

Referentinnen: **Irmgard KOBER-MURG**

**Tanja GRINSCHGL**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP21-466**

**Termin:** Dienstag, 12. Oktober 2021

**Uhrzeit:** 16.00 bis 19.00 Uhr

**Treffpunkt:** Webinar

## Bildungs- und Lernumgebungen anregend gestalten

Die gesamte pädagogische Arbeit ist in einen räumlich-materiellen Kontext eingebettet, der pädagogische Prozesse unterstützt, sowie das Verhalten und die Bildungsprozesse von Kindern wesentlich beeinflusst.

Ansprechend gestaltete Spiel- und Beschäftigungsbereiche, Funktionsbereiche und Spielflächen laden Kinder ein, selbst tätig zu werden und sich selbstwirksam zu erleben.

An Hand von Bildmaterial werden gelungene Beispiele der Gestaltung einer anregenden Lernumgebung bzw. die Ausstattung erörtert und ein Fachaustausch angeregt.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-467**

Termin: Dienstag, 19. Oktober 2021

Uhrzeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

**Code: JP21-468**

Termin: Dienstag, 14. Dezember 2021

Uhrzeit: 16.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

## Kindliche Gesundheitsförderung im pädagogischen Alltag

*„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen  
Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen,  
lernen, arbeiten und lieben.“  
Ottawa Chart*

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Gesund essen, gesund schlafen, sich bewegen, Stress vorbeugen... auch Kinder sind mittlerweile wichtige Zielgruppe jenes gesellschaftlichen Bereichs, der in den Bereich der „Gesundheitsvorbeugung“ fällt.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen darüber, was kindliche Gesundheitsförderung in einem ganzheitlichen und entwicklungspsychologischen Sinne bedeutet, wo sich Fallstricke und Mythen verbergen und wie wir mit den Kräften der Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Kreativität gut für uns und die uns anvertrauten Kinder sorgen können.

- Was können wir zu einem gesundheitsförderlichen und ressourcenorientierten pädagogischen Alltag beitragen?
- Wie funktioniert Selbsthilfe rund ums Thema „psychische Gesundheit“?
- Was ist Resilienz, was bedeutet „guter“ und „schlechter“ Stress?
- Was muss ich wissen über kindlichen Schlaf, Entspannung und Erholung?

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP21-469</b>		<b>Code: JP21-470</b>	
<b>Termin:</b>	Dienstag, 19. Oktober 2021	<b>Termin:</b>	Dienstag, 07. Dezember 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.00 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Webinar	<b>Treffpunkt:</b>	Webinar

## „Still sitzen?!“

### *Förderung von Selbstregulation*

Jemanden ausreden lassen, warten bis man an der Reihe ist, sich auf eine Sache konzentrieren, kurzfristigen Ideen oder Impulsen widerstehen oder im gemeinsamen Spiel Rücksicht nehmen...

Das sind nur einige Situationen, in denen exekutive Funktionen oder die Selbstregulation gefordert sind. Genau diese Situationen gestalten sich für viele Kinder als schwierig zu bewältigen, da es ihnen oftmals schwer fällt, sich selbst oder ihr Verhalten zu regulieren

Um Kinder zu unterstützen, gilt es das eigene Fachwissen zu erweitern und Selbstregulation fordernde Situationen als Lern- und Übungssituationen zu begreifen und anzunehmen.

#### Ziele:

- Wissenserweiterung: Was sind Exekutive Funktionen/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeit, wofür werden sie gebraucht, wie entwickeln sie sich
- Mit Hilfe des Wissens ein Verständnis für das Verhalten von Kindern in bestimmten Situationen zu erlangen und gegebenenfalls adäquat darauf zu reagieren
- Grundsätze und Möglichkeiten zur allgemeinen Förderung von Exekutiven Funktionen
- Praktische Übungen, Geschichten, Spielideen, Konzepte zur Förderung von exekutiven Funktionen/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeit
- „Wenn-dann...“- Individuelle Fördermöglichkeiten
- Repertoire an Methoden und Möglichkeiten für „akute Situationen“

Referentin: **Katrin ILLMAYER, MHE**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-471**

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 20. Oktober 2021 (Teil 1) Mittwoch, 27. Oktober 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

## „Sprachliche Begleitung in der Interkulturellen Pädagogik“

Sprache gilt als Schlüssel zur Welt. Kinder lernen sprechen, um sich mitzuteilen und an der Welt um sich herum teilzuhaben. Die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft ist keine Seltenheit mehr. Mehrsprachig aufwachsen gehört für viele Kinder heute zur Norm. Frühpädagogische Fachkräfte sind mit vielen unterschiedlichen Kulturen und Sprachen im Alltag einer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung konfrontiert.

Wie können wir die Vielfalt als Bereicherung in unseren Alltag einbauen und BegleiterInnen für alle Kinder sein?

Mit dieser Frage und folgenden Inhalten werden wir uns beschäftigen:

- Ziel der Interkulturellen Pädagogik
- Wissenswertes zum Zweitspracherwerb
- Sprachliche Begleitung von Anfang an
- Praktische Tipps für den Kindergartenalltag.

Referentin: **Esther SATTLER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-472**

**Termine:** Donnerstag, 21. Oktober 2021

**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Webinar

## „Vom Runden und vom Eckigen, vom Großen und vom Kleinen“ –

*alltagsintegrierte mathematische Bildung im Kontext der frühen Sprachförderung*

Frühe mathematische Bildung ist selbstverständlicher Bestandteil des pädagogischen Alltags und bildet eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Kindern. Ganzheitliche mathematische Bildung im frühen Kindesalter ist eng verwoben mit anderen Entwicklungs- und Bildungsbereichen. So zum Beispiel mit dem Bereich der Bewegung und insbesondere auch mit dem Bereich der Sprachentwicklung.

Ein basales mathematisches Verständnis für Raum, Zeit, Formen, Mengen, Zahlen, Operationen, Größen, Maße, Muster, Strukturen, Zuordnungen und somit essentielle Erfahrungen mit großer Bedeutung für die schulische Laufbahn werden im frühen Kindesalter erworben und gesammelt.

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die Möglichkeiten der alltagsintegrierten mathematischen Bildung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, insbesondere unter dem Aspekt der frühen Sprachförderung.

Außerdem wird anhand vieler praktischer Beispiele der bisherige Zugang zu Mathematik *und* Sprache bzw. Sprachförderung reflektiert.

Referentin: **Daniela POSPISCHILL**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-473**

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 21. Oktober 2021 (Teil 1) Donnerstag, 28. Oktober 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

## Stress, nein danke! –

Der Ausstieg aus dem alltäglichen Hamsterrad (Burnout Prävention)

Wenn DU nicht für dich bist,  
wer ist dann für dich?  
Wenn du NUR für dich bist,  
wer bist du dann?  
Wann – wenn nicht jetzt?  
Talmud

Kinder – KollegInnen – Eltern – Erhalter – Rahmenbedingungen (Pandemie) und vieles Mehr stellen im Kindergartenalltag eine große Herausforderung dar. Was tun, wenn Probleme und Schwierigkeiten überhand nehmen, man sich zunehmend gestresst, getrieben, gelähmt, freudlos und kraftlos fühlt? Die beiden Fortbildungstage sollen Ihnen eine kleine "Auszeit" bieten, wo sie Gelegenheit finden ihre Kraftreserven wieder aufzufüllen, sich zu entspannen und sich einfach nur einmal um sich und ihr persönliches Wohlbefinden zu kümmern, um dann wieder mit viel *Zuversicht*, *Kraft* und *Energie* in die Betreuungseinrichtung zurückzukehren - *mit neuen Möglichkeiten* und *Strategien für den Alltag*.

### Inhalte und Ziele

- Zugang zu den eigenen inneren Kraftquellen finden, und nachhaltig anwenden
- Ihre eigenen Bedürfnisse und die der Kinder, KollegInnen, Eltern und der Erhalter in Balance bringen (Burnout Prävention)
- sich motivieren, mit Begeisterung und gesundem Zugang zu Ihren eigenen persönlichen Ressourcen finden
- in Stresssituationen ruhig, gelassen und klar bleiben
- sicher und klar Ihre Bedürfnisse anderen mitteilen und diese leben können – (Selbstkompetenz)
- sich im Körper wohlfühlen - Kraft tanken und wieder gesund das Leben genießen
- neue Lösungen/Strategien für Herausforderungen, Konflikte und Stresssituationen finden
- Lebensbalance nachhaltig leben können

Die im Workshop vermittelten Tools lassen sich auch leicht im Berufsalltag anwenden und umsetzen. Die „Werkzeuge“ können auch mit den Kindern erarbeitet und angewandt werden.

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

#### Code: JP21-474

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 03. November 2021 (Teil 1) Donnerstag, 04. November 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Webinar

## 1, 2, 3 im Sauseschritt – so werd´ ich für die Schule fit!

Handhabung von Werkzeugen wie Schere, Kleber, Stift und täglicher Routinen sowie Anpassung des eigenen Aktivitätsniveaus als Vorbereitung für Schulkompetenz.

Kinder sind neben dem elementaren Lernen mit vielen anderen Herausforderungen konfrontiert. Als Vorbereitung zur Schule sind u.a. Alltagsfähigkeiten wie Schneiden, Malen und Anpassung an vorgegebene Situationen erforderlich.

Der Kindergarten bietet spezifische Unterstützungsmöglichkeiten in der natürlichen Umgebung der Kinder und erleichtert so den Übergang in die Schule. ErgotherapeutInnen haben einen Blick auf die Person, die Betätigung und das Umfeld und versuchen erfolgreiches und zufriedenstellendes Handeln zu ermöglichen. In dieser praxisbezogenen Fortbildung dienen ErgotherapeutInnen als Multiplikatoren und erweitern das Wissen und die Fertigkeiten von PädagogInnen: diese erhalten Denkanstöße und viele praktische Anregungen zur Unterstützung von Kindern, die Übungs- aber keinen Therapiebedarf haben.

Nach Abschluss der Fortbildung sind die Teilnehmer/-innen in der Lage ...

- mit theoretischem Wissen und praktischen Inputs, unterschiedliche Förderthemen bzw. Förderschwerpunkte professionell zu didaktisieren bzw. an ihre Kindergartengruppen anzupassen
- Strategien zur Alltagsorganisation und Förderung motorischer Kompetenzen zu nutzen
- Rahmenbedingungen zu planen, um die Durchführung von Routinen zu ermöglichen
- Begriffe wie mangelnde Erfahrung, Übungsbedarf und Therapiebedarf zu analysieren und reflektieren
- sie kennen die Grundbegriffe von zentralnervöser Wachheit und wie diese reguliert werden kann
- sie kennen ihre Chancen zur Förderung sowie ihre Grenzen

Referentinnen: **Carina LEITNER**  
**Katharina STEINBAUER, MSc.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-475**

**Termin:** Montag, 08. November 2021

**Uhrzeit:** 09.00 bis 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Webinar

## Analog – Digital: Medien in der Elementarpädagogik

*Einblicke in das Spektrum der Möglichkeiten, digitale Medien gewinnbringend in den pädagogischen zu integrieren.*

Wenn die Erwachsenen von heute die Kinder heranbilden, die die Erwachsenen von morgen sein werden, dann können wir nicht mit unserem Lebensbild und unserer retrospektiven Sicht auf unsere eigene Kindheit dieser Aufgabe nachkommen. Es ist also essenziell uns zu fragen: Was werden diese Kinder brauchen?

Keineswegs sind also digitale Medien in der Elementarpädagogik ausschließlich kritisch zu sehen, denn sie bringen auch vielfältige Chancen für die Förderung sprachlicher und literaler Fähigkeiten. Darüber hinaus können digitale Medien im Kindergarten genutzt werden, um einen Grundstein der Medienmündigkeit zu legen und bei Kindern jene Kompetenzen anzubahnen, die sie in einer digitalisierten Gesellschaft benötigen.

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, wie Methoden angepasst und erweitert werden können, damit sie mit der aktuellen (digitalen und analogen) Lebensrealität der Kinder korrespondieren. Des Weiteren stehen die Aspekte einer verantwortungsvollen Medienbildung, sowie praktische Umsetzungsmöglichkeit und Integration von digitalen Medien zur Erweiterung des Potenzials von Bildungsbereichen im Fokus.

Inhalte:

- Die Bedeutung digitaler Medien in der Elementarpädagogik
- Professionalität in der digitalen Medienbildung
- Risikofelder und Potenziale
- Digitale Balance
- Verarbeitung von Medienerlebnissen
- Digitale Medien als Werkzeug kindlicher Bildungsprozesse
- Praktische Anregungen für den Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Praxis
- Digitale Medien – Kooperation mit Eltern

Referentin: **Angelika KAIER, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-476**

**Termin:** Mittwoch, 10. November 2021 (Teil 1)  
Mittwoch, 17. November 2021 (Teil 2)

**Uhrzeit:** jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Webinar

## Gelassen und locker im Arbeitsalltag

Der Arbeitsalltag in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist oft hektisch, stressig, voll mit wechselnden Anforderungen und kräftezehrend. Dabei gelassen und locker zu bleiben und für sich selbst auch Entspannung zu finden ist oft gar nicht so leicht.

Wir arbeiten in dieser online Fortbildung an Strategien, um mit den Belastungen des Alltags umzugehen: Was belastet und stresst mich? Wo vergeude ich Energie?

Was tut mir gut? Was hilft mir dabei, mich zu entspannen? Was brauche ich, damit ich mehr Gelassenheit in meinen Arbeitsalltag bringen kann?

Diesen Fragen werden wir mit Übungen und im kollegialen Austausch nachgehen und so individuelle Strategien entwickeln.

Referentin: **Julia SEYSS-INQUART**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-477**

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 10. November 2021 (Teil 1) Mittwoch, 17. November 2021 (Teil 2) Mittwoch, 15. Dezember 2021 (Teil 3)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

## Mit Eltern respektvolle Wege aus Konflikten finden

Im Zusammenwirken mit Eltern sind pädagogische Fachkräfte sehr oft mit schwierigen Themen konfrontiert. Fehlende Wertschätzung im Umgang miteinander, Zeitdruck, herausfordernde Rahmenbedingungen und ein Mangel an Vertrauen bergen leider auch oft entsprechendes Konfliktpotential.

Oft suchen Eltern in schwierigen Erziehungssituationen auch die professionelle Hilfe und Unterstützung der PädagogInnen. Voraussetzung für einen ermutigenden zwischenmenschlichen Umgang sind Fachwissen, Vertrauen und soziale beziehungsweise kommunikative Kompetenzen der Fachkräfte.

In diesem Seminar werden die notwendigen Grundlagen für herausfordernde Gespräche erarbeitet. Dabei leiten uns eine ressourcenorientierte und wertschätzende Grundhaltung. Wir gehen davon aus, dass Eltern grundsätzlich positive Ziele haben und versuchen, uns dabei an ihren und an unseren Ressourcen zu orientieren.

Gerne können Anliegen der TeilnehmerInnen bearbeitet werden.

### Inhalte

- Ganzheitliche Sicht auf Familie
- Dialogische Haltung als Grundlage für Konflikt- und Beratungsgespräche
- Eigene Anliegen
- Wechsel aus Theorie/ Übung an praktischen Beispielen der TeilnehmerInnen und gemeinsame Reflexion

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-478**

**Termin:** Dienstag, 16. November 2021

**Uhrzeit:** 14.00 bis 18.00 Uhr

**Treffpunkt:** Webinar

## Individualisierung – Aufspüren der Fähigkeiten –

Umgang mit Vielfalt individuell begleiten/ motivieren/ fördern

Laut Virginia Satir entwickelt jeder Mensch schon gleich nach der Geburt eine Strategie um die Aufmerksamkeit seiner Eltern/Bezugsperson zu erlangen um sein Überleben zu sichern. Sie unterscheidet vier verschiedene Muster, die sich jeweils durch unterschiedliche Fähigkeiten auszeichnen. Fähigkeiten und Strategien, die einen ein ganzes Leben lang begleiten und die man am besten parat hat.

Ziel

dieses Seminars ist es anhand der Energiemuster von Virginia Satir, in Bezug auf das wissenschaftlich fundierte bioLogic® Persönlichkeitsmodell, herauszufinden

- Wie erkenne ich zu welchem Muster welches(r) Kind (Erwachsener) neigt
- Welche Fähigkeiten es (er) hat
- Wie seine Fähigkeiten am besten eingesetzt werden können  
(Stärkung der Ressourcen, kompetenzorientiert)
- Wie ich Kind/Erwachsene/mich selbst am besten verstehe, begleite, motiviere, fördere
- Wie gegenseitige Toleranz und Akzeptanz gesteigert werden kann
- Wie Miteinander respektvoller und leichter gelebt werden kann
- Wie es mir selbst gelingt, inmitten der „Vielfalt“, gesund, kraftvoll und gelassen zu bleiben

*Die in beiden Modulen vermittelten Lehrinhalte lassen sich ebenso in den Umgang mit Erwachsenen, (KollegInnen, Eltern, Bildungspartnern, Erhalter usw.), als auch ansatzweise mit den Kindern integrieren.*

Referentin: **Klaudia KRAINER-AUNITZ**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen-, und HortpädagogInnen**

### Code: JP21-479

<b>Termin:</b>	Dienstag, 30. November 2021 (Teil 1) Mittwoch, 01. Dezember 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Webinar

## Ich mag mich – Ich mag dich!

### *Sexualerziehung ab dem ersten Lebensstag*

Wir wünschen uns, dass Kinder ein gutes Körpergefühl entwickeln und ihre Bedürfnisse auf gesunde Weise stillen, ihre Grenzen wahrnehmen und diese einfordern, genießen können und später als Erwachsene positive und erfüllende Beziehungen erleben.

Die natürliche Einstellung zu Körper und Sexualität ist eine wichtige Voraussetzung für ein glückliches und zufriedenes Leben. Gerade für diesen so persönlichen Bereich sind die ersten Kindheitsjahre prägend.

#### Schwerpunkte

- Einfühlsamer und zugleich respektvoller Umgang mit Babies und Kleinkindern
- Spielen mit allen Sinnen
- Die Haut ist unser größtes Sinnesorgan
- Unterschiede zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität
- Warum Sprache schon im Säuglingsalter wichtig ist
- Psychosoziale Entwicklung der Sexualität ab dem ersten Lebensstag
- Wie ist es mir selbst als Kind ergangen?
- Situationsbeispiele aus dem Arbeitsalltag
- Das Gespräch mit den Eltern

Das Seminar bietet neues Wissen aus der Sexualerziehung, Diskussion über Beispiele aus der Praxis, Methoden der Selbstreflexion und die Möglichkeit für intensiven Erfahrungsaustausch. Gemeinsam finden wir Ideen, den Selbstwert der Kinder von Anfang an zu stärken. Denn nur wenn Kinder sich selbst mögen und achten, können sie auch anderen mit Respekt begegnen.

Ziel ist es, Sexualerziehung im Krippenalltag entspannt umzusetzen und im Gespräch mit den Eltern sicher und kompetent zu sein.

Referentin: **Barbara APSCHNER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**  
in Kinderkrippen, Kinderhäusern und alterserweiterten Gruppen

**Code: JP21-480**

<b>Termine:</b>	Dienstag, 07. Dezember 2021 (Teil 1) Mittwoch, 15. Dezember 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

## Die Stimme – Wie funktioniert sie und was braucht sie um gesund zu bleiben?

Im Seminar wird die Bedeutung der Stimmgebung für uns als Medium der Kommunikation erläutert als auch gängige Mythen zur Stimme aufgegriffen. Es wird erklärt, wie Stimme produziert wird und Stimmprobleme entstehen können bzw. wie sich solche äußern.

Abgestimmt auf den Arbeitsalltag in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erhalten sie Tipps zur Gesunderhaltung Ihrer Stimme bzw. für den akuten Krankheitsfall.

Referentin: **Michaela BRUNNER**

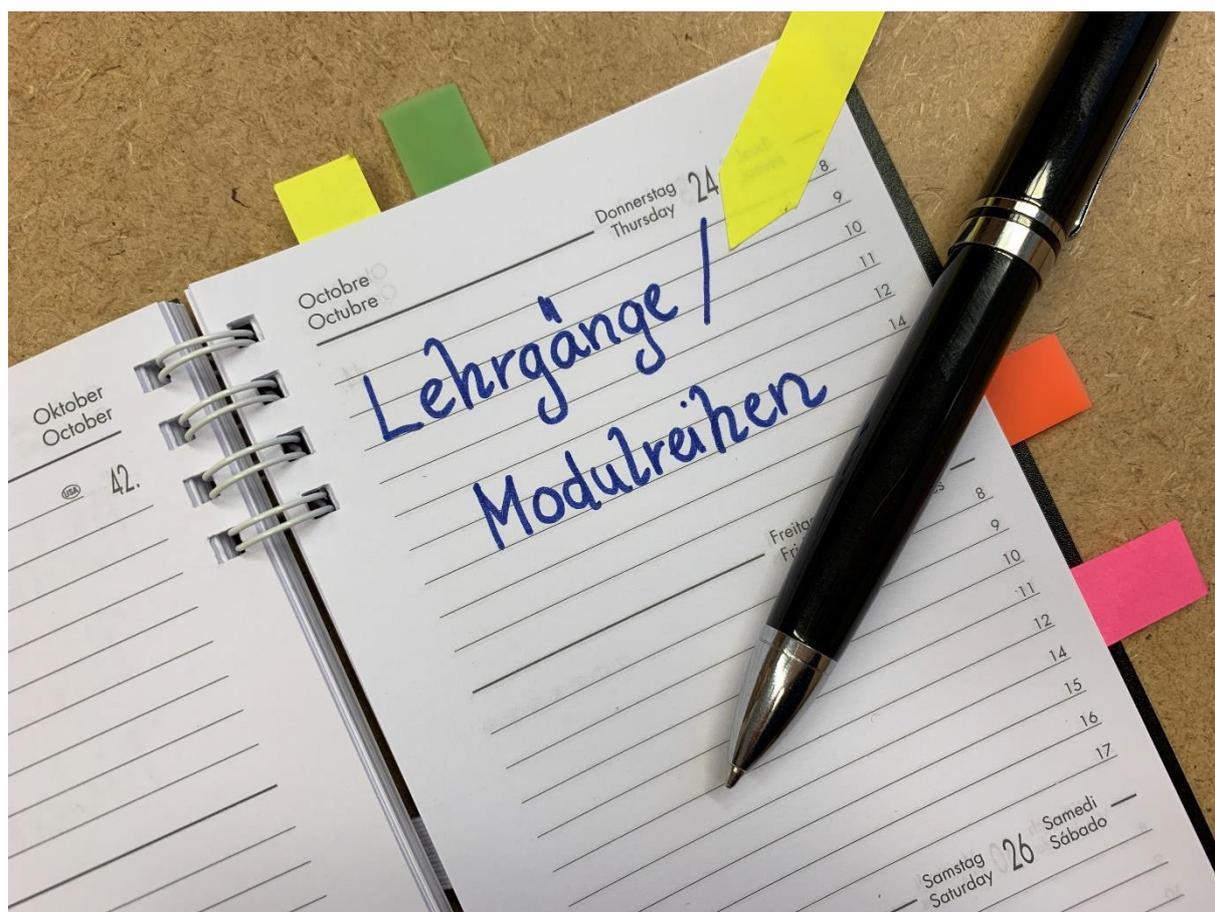
Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-481**

**Termin:** Donnerstag, 16. Dezember 2021

**Uhrzeit:** 15.00 bis 17.30 Uhr

**Treffpunkt:** Webinar



## Reggio-Pädagogik

Das Konzept der Reggio-Pädagogik ist in der italienischen Region Reggio Emilia entstanden.

„In dieser norditalienischen Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, so die amerikanische Zeitschrift Newsweek. In der Reggio-Pädagogik geht man davon aus, dass das Kind seine Umwelt über den Prozess der Wahrnehmung entdeckt und dabei Anregungen und Unterstützung durch seine soziale Umwelt benötigt. Neben demokratiepolitischen Ansätzen werden künstlerische Tätigkeiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt.

Ab Herbst 2021 wird wieder eine zusammenhängende Modulreihe zum reformpädagogischen Ansatz mit Kreativschwerpunkt über die A6/Referat Kinderbildung und -betreuung/Pädagogische Qualitätsentwicklung angeboten.

Die Reggio-Pädagogik bietet einen Ansatz, das kreative Potenzial der Kinder zu wecken. Im Lehrgang werden Theorie und Praxis des kindgemäßen Lernens, Basiswissen über die Reggio-Pädagogik und Umsetzungsmöglichkeiten für das pädagogische Umfeld vermittelt.

Referentin: **Monika HRUSCHKA-SEYRL**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

**Code: JP21-482**

<b>Termine:</b>	<b>Modul 1</b> Freitag, 24. September 2021 Samstag, 25. September 2021	<b>Modul 5</b> Freitag, 11. Februar 2022 Samstag, 12. Februar 2022
	<b>Modul 2</b> Freitag, 15. Oktober 2021 Samstag, 16. Oktober 2021	<b>Modul 6</b> Freitag, 11. März 2022 Samstag, 12. März 2022
	<b>Modul 3</b> Freitag, 26. November 2021 Samstag, 27. November 2021	<b>Modul 7</b> Freitag, 01. April 2022 Samstag, 02. April 2022
	<b>Modul 4</b> Freitag, 21. Jänner 2022 Samstag, 22. Jänner 2022	<b>Modul 8</b> Freitag, 06. Mai 2022 Samstag, 07. Mai 2022
<b>Uhrzeit:</b>	freitags jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr samstags jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna	

### Hinweis

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab. Voraussetzung dafür ist die durchgehende Teilnahme an den Modulen, die Durchführung eines Projektes in der Einrichtung und das Verfassen und Präsentieren einer Projektarbeit.

## Montessori Pädagogik für die Praxis mit 0 – 3-jährigen Kindern

Der Wandel der Gesellschaft bringt einen steten Wandel in der Elementarpädagogik und vor allem in der institutionellen Betreuung junger Kinder mit sich. Zudem ist der wissenschaftliche Erkenntnisstand über die Phase von 0-3 Jahren enorm gewachsen.

Wie können wir junge Kinder begleiten, um ihren Forschergeist, Kreativität, ihre Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu unterstützen? Wie können Kinder bereits angelegte Fähigkeiten ausbilden, mit denen sie die vielfältigen Möglichkeiten ihrer Zukunft gestalten werden? Die Montessori-Pädagogik bietet hier wichtige Ansätze für eine gelungene Elementarpädagogik. Mit diesem Lehrgang wird ein praxisnaher Beitrag zur Bildungs- und Entwicklungsbegleitung junger Kinder von 0-3 Jahren nach Maria Montessoris Konzept geleistet.

Ziele:

- Erweiterung der pädagogischen Sicht- und Erkenntnisweise
- Kennenlernen und Vertiefen des frühpädagogischen Ansatzes nach Maria Montessori
- Verknüpfungen mit den Erkenntnissen von Emmi Pikler und der sensorischen Integration
- Integration der neuesten Erkenntnisse der Säuglingspflege
- Platz für praxisbezogenen Diskurs und Reflexion

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Heidi JIRKU**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

**Code: JP21-483**

<b>Termine:</b>	<b>Modul 1</b> Freitag, 22. Oktober 2021 Samstag, 23. Oktober 2021  <b>Modul 2</b> Freitag, 19. November 2021 Samstag, 20. November 2021  <b>Modul 3</b> Freitag, 28. Jänner 2022 Samstag, 29. Jänner 2022  <b>Modul 4</b> Freitag, 11. März 2022 Samstag, 12. März 2022
<b>Uhrzeit:</b>	freitags jeweils von 16.30 bis 20.00 Uhr samstags jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Modul 1 & 4: BAfEP Graz Grottenhofstraße 150, 8052 Graz  Modul 2 & 3: Pfarrkindergarten Straßgang & Kinderkrippe Flurgasse Florianibergstraße 13, 8054 Graz; Flurgasse 1, 8010 Graz

*Hinweis*

*Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab. Voraussetzung dafür ist die vollständige Anwesenheit, Teilnahme an Hospitationen, das Führen eines persönlichen Lerntagebuchs und eine kurze Präsentation eines selbst gewählten Inhalts.*

## Beteiligung von Anfang an!

Das Land Steiermark und beteiligung.st ermöglichen es elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, sich bei der Implementierung von Beteiligung und Demokratiebildung begleiten zu lassen.

Der Kindergarten oder die Kinderkrippe ist die erste Gemeinschaft außerhalb der Familie, in der demokratische Strukturen gelernt werden können. Daher ist es eine zentrale Aufgabe der Einrichtungen und pädagogischen Fachkräfte, diese Aufgabe bewusst wahrzunehmen und die Demokratiebildung der Kinder zu gestalten!

Beteiligung ist eine wichtige Voraussetzung, wenn es gilt, Bildungsprozesse zu gestalten und zu ermöglichen. Im bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan ist Partizipation als ein zentrales Prinzip für die ko-konstruktive Gestaltung von Bildungsprozessen genannt.

### Zielsetzung

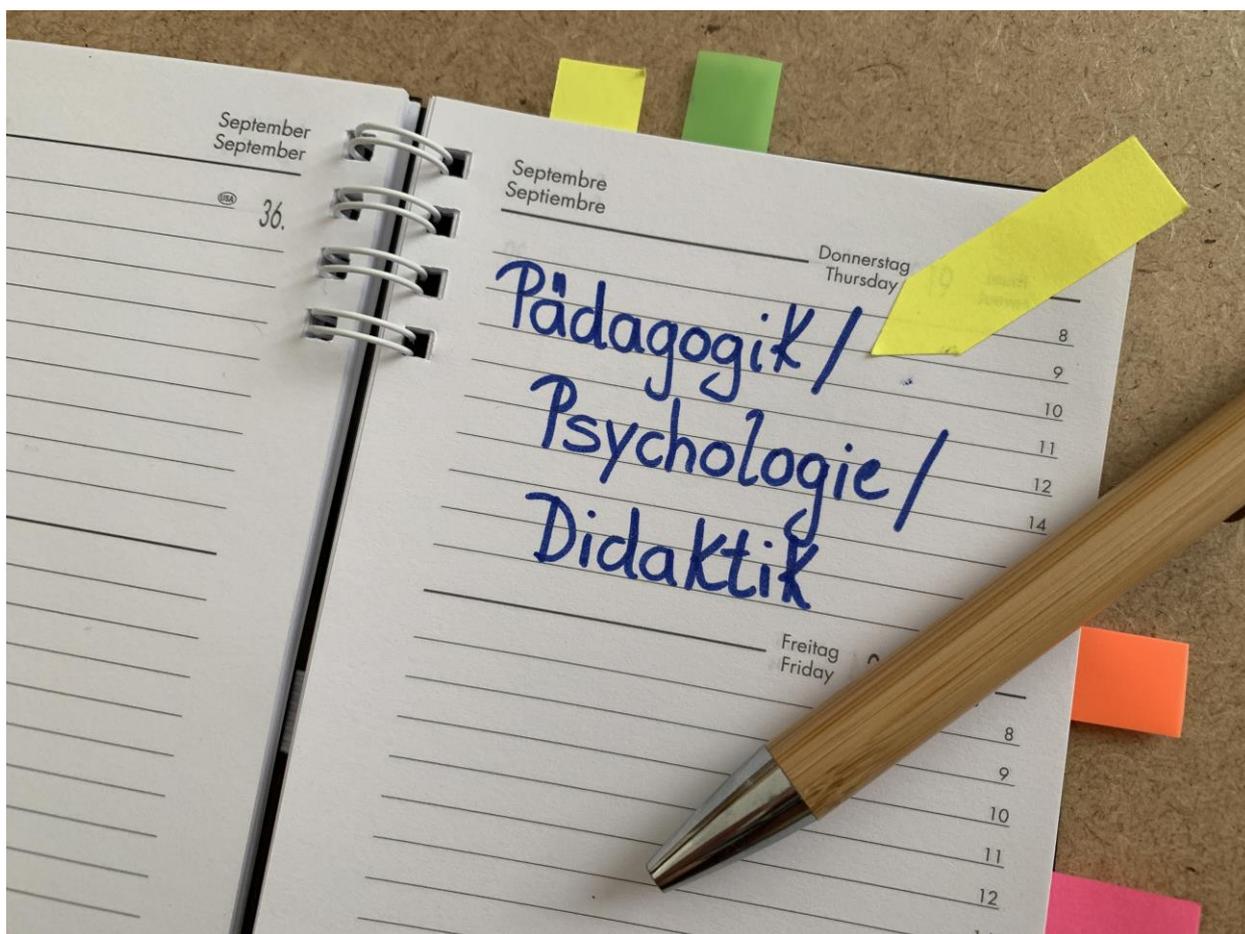
- Umsetzung des *Prinzips Partizipation entsprechend dem Bildungsrahmenplan*
- Förderung des *Demokratieverständnisses*
- *Festschreibung und Verankerung* der wichtigsten Prinzipien der Beteiligung im *einrichtungseigenen Pädagogischen Konzept*
- Kompetenz zur selbstständigen weiteren Auseinandersetzung mit Beteiligung in der Einrichtung
- *Rahmenbedingungen schaffen*, damit Kinder Erfahrungen mit Beteiligung sammeln und Fähigkeiten zur Beteiligung entwickeln können

### Daten & Fakten

- Start: wird individuell mit der Kinderbetreuungseinrichtung vereinbart
- Begleitung zweier individuellen Einheiten in Ihrer KBBE
- ein gemeinsames Austauschtreffen in Graz
- Abschluss: Zertifikatsverleihung

Referentin: MitarbeiterInnen der beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Bei Interesse wenden Sie sich an: [lena.baumann@stmk.gv.at](mailto:lena.baumann@stmk.gv.at)



## So essen wir und wie isst Du?

*Von Achtsamkeit & Vorbildwirkung beim Essen*

Immer mehr Menschen fehlt nicht nur die Zeit zum Kochen, sondern auch die Zeit zum bewussten Wahrnehmen, Schmecken und Genießen. Der Trend zu Fertiggerichten und „schnellem Essen“ setzt sich unaufhaltsam fort.

Ziel dieses Workshops ist es, Esskultur, Achtsamkeit sowie Genuss und Geschmack wieder zurück an den Tisch zu bringen und das Bewusstsein der Vorbildrolle von PädagogInnen zu schärfen.

### Inhalte

- My health first: Selber (gesund) essen nicht vergessen!
- Wir sind Vorbild
- Xundes Essen – schlaue Köpfe
- Rezepte und Jausenvariationen für Klein & Groß
- Kinderlebensmittel unter der Lupe
- Süßes oder Saures – Das richtige Maß
- Wertvolle Esskulturen
- Alles eins – alles meins – so kann ich Essen vor der Biotonne retten

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-484**

**Termin:** Donnerstag, 16. September 2021

**Uhrzeit:** 14.00 bis 17.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Österreichische Gesundheitskasse  
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

## „Waldschätze finden und ihre Bedeutung entdecken“

*im Naturraum Wald finden, entdecken, wahrnehmen*

Jeder hat bei „Waldschatz“ eine andere - seine persönliche - Vorstellung.

Es kann eine Feder, ein Schneckenhaus, ein Käfer, ein Zapfen, ein Stein, frische Luft,  
... und vieles mehr sein.

Jeder Waldschatz ist ein Teil des Ökosystems Wald und hat im Kreislauf der Natur seine Bedeutung und eigene Geschichte, woher er kommt und was damit passiert.

Durch Aufmerksamkeit und deren Schulung wecken wir die Faszination fürs Kleine oder Unbeachtete bei unseren Kindern, aber auch Erwachsenen.

Dieses Seminar im Wald bedeutet Zeit mit eigenem Erleben und ganz persönlichem Entdecken, naturkundlichem Wissen und praktischem Erproben für Wald-Natur-Begegnungen mit Kindern.

Als Voraussetzung zur Beachtung der vielen Waldschätze im Naturraum braucht es Offenheit und Ruhe - beides ein wichtiger Beitrag zum gesunden Ausgleich für unsere Kinder heute.

Lerne mit einem anderen Blick zu schauen!

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Almut MOSHAMMER** (Tel.Nr. 0676/41 81 135)

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP21-485

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 22. September 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Kindergarten Kaindorf a.d. Sulm Kindergartenstr. 1, 8430 Leibnitz

### Code: JP21-486

<b>Termin:</b>	Dienstag, 28. September 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Kindergarten St. Stefan Schulstr. 23, 8083 St. Stefan i. Rosental

### Code: JP21-487

<b>Termin:</b>	Dienstag, 05. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Spar Markt Parkplatz Leobnerstr. 25, 8720 Knittelfeld (Ost) gemeinsame Anfahrt zur Waldschule

### Code: JP21-488

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 06. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Gartenparadies Painer Badstraße 48, 8063 Eggersdorf gemeinsame Anfahrt zur Waldschule

### Code: JP21-489

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 13. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin (vor dem Spielplatzeingang) Kehlbergstraße, 8054 Graz

*Hinweis:*

**Gute Ausrüstung fürs Naturgelände empfohlen, die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt!**

## Kollegialer Fachaustausch für das Personal in Kinderkrippen in den Regionen

### *„Wie macht Ihr das eigentlich?“*

Unter diesem Motto steht der Fachaustausch für das Personal in Kinderkrippen. Die pädagogische Fachberatung unterstützt und moderiert einen regionalen praxisorientierten Fachaustausch zwischen dem Personal in Kinderkrippen. Dabei bietet sich die Gelegenheit einen Einblick in eine andere Einrichtung und pädagogische Konzepte zu gewinnen, sich kollegial auszutauschen, neue Perspektiven einzunehmen und die Handlungskompetenz zu erweitern.

Referentin: **Sonja GABERZ**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

<b>Code: JP21-490</b>		<b>Code: JP21-491</b>	
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 30. September 2021	<b>Termin:</b>	Dienstag, 05. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kinderkrippe Aflenz Graßnitz 64, 8624 Aflenz	<b>Veranstaltungsort:</b>	Kinderkrippe Mautern Schulgasse 1a, 8774 Mautern

## Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren

PädagogInnen in den ersten Dienstjahren sind mit vielfältigen neuen Aufgaben konfrontiert. Sie setzen sich mit der Konzeption Ihrer Einrichtung, der Lebenswelt von Familien und Kindern, KollegInnen und deren Haltungen und Arbeitsweisen auseinander. Außerdem haben Sie gesetzliche Bestimmungen und die Inhalte der pädagogischen Grundlagendokumente zu berücksichtigen und übernehmen die Verantwortung für die Gruppenführung.

Zusätzlich bringt der permanente gesellschaftliche Wandel mit sich, dass sich auch die Aufgabenbereiche und die beruflichen Herausforderungen verändern. Diese Aufgaben können umso besser bewältigt werden, je mehr Möglichkeiten zum Austausch und zur Selbstreflexion genutzt werden.

Beim Fach Austausch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Informationen aus dem Bereich der Qualitätsentwicklung zu erhalten und sich mit KollegInnen anderer Einrichtungen auszutauschen.

Referentinnen: **Monika BOZIC, Bakk.**  
**Regina JAUCH, MSc.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren**

### Code: JP21-492

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 30. September 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 16.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

### Code: JP21-493

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 21. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 16.30 Uhr
<b>Veranstaltungs ort:</b>	JUFA Hotel im Weital Bruck/Mur Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

### Code: JP21-494

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 25. November 2020
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 16.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 1, 1. Stock, 8010 Graz

### Code: JP21-495

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 15. Dezember 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 16.30 Uhr
<b>Veranstaltungs ort:</b>	Webinar

## Hochsensible und gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten

Zu viel, zu laut, zu anstrengend, zu aufregend... Viele Kinder und Erwachsene erleben die Welt in und um sich herum die häufig über als besonders herausfordernd und fühlen sich schnell überfordert.

Etwa 15% aller Menschen sind hochsensibel. Das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität zeigt sich durch eine individuell stärkere Aufnahme von Innen- und Außenreizen und emotional intensiveren Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt. Stress ist eine häufige Reaktion auf diese Reizoffenheit. Auffällige Verhaltensweisen sowie Rückzug, Aggression oder Ängste sind in diesem Zusammenhang regelmäßig zu beobachten.

Im Rahmen institutioneller Betreuung erfahren hochsensible Kinder häufig, dass sie „anders“ sind. Eltern gewinnen den Eindruck, dass ihr Kind nicht „ins System“ passt.

Im Rahmen dieser Weiterbildung soll der achtsame Blick für die Bedürfnisse besonders sensibler Kinder gestärkt und Impulse für die pädagogische Begleitung vermittelt werden.

- Wie zeigt sich das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität?
- Was brauchen hochsensible Kinder?
- Welche Rahmenbedingungen fördern die Entwicklung von hochsensiblen Kindern?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit den Eltern von hochsensiblen Kindern gestaltet werden?
- Abgrenzung zu AD(H)S

Referentin: **Melanie HACKL, MA.**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-496**

**Termin:** Montag, 04. Oktober 2021

**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bildungshaus Schloss St. Martin  
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

## Der didaktische Kreislauf – praktisch und sinnvoll eingesetzt

Sich an den Themen der Kinder orientieren, eine vorbereitete Umgebung und individualisierte Angebote schaffen und eine gelungene Erziehungs- und Bildungspartnerschaft leben. Dies sind nur einige der Herausforderungen, die an die elementarpädagogische Praxis gestellt werden.

Ein Schlüssel und Instrument, um Sie in Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, ist der didaktische Kreislauf. Anhand von praktischen Erfahrungen und Videobeispielen erarbeiten wir gemeinsam, wie der didaktische Kreislauf handhabbar und sinnvoll eingesetzt werden kann und sich dadurch die Qualität der pädagogischen Arbeit mit Kindern und deren Eltern verbessert. Dabei werden die einzelnen Elemente des didaktischen Kreislaufes – Beobachten, Dokumentieren, Reflektieren, Planen – erarbeitet und für den Einsatz in den jeweiligen Institutionen diskutiert.

Für die Buntheit und Freude am Lernen werden Methoden entlang des 5-WELTEN-MODELLS© eingesetzt. Das aufgebaute Wissen wird schließlich in der eigenen pädagogischen Praxis erprobt und die gesammelten Erfahrungen im nächsten Block gemeinsam reflektiert. Der didaktische Kreislauf wird dadurch selbst erfahren und Grundsteine für einen nachhaltigen Einsatz in die eigene Praxis gelegt.

### Inhalte

- Beobachten – Dokumentieren – Reflektieren – Planen: Wir erarbeiten gemeinsam grundlegende Instrumente eines sinnvollen und handhabbaren pädagogisch-didaktischen Handelns.
- Gelebte wertschätzende Haltung gegenüber Kindern und deren Potentialen: Wir thematisieren, was das Bild vom Kind beeinflusst und wie neue Denk- und Handlungsmuster erarbeitet und entwickelt werden können.
- Gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: Wir reflektieren Grundhaltungen und Werte, welche die Entwicklung und den Aufbau von gegenseitigem Vertrauen und Verständnis für eine erfolgreiche Kooperation unterstützen.
- Wir lernen kreative Methoden kennen und anwenden. Anhand von Videobeispielen und eigenen Erprobungsmöglichkeiten werden theoretische Inhalte mit praktischen Erfahrungen verbunden.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Birgit GREINER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

<b>Code: JP21-497</b>	
<b>Termine:</b>	Dienstag, 05. Oktober 2021 (Teil 1) Mittwoch, 06. Oktober 2021 (Teil 2) Montag, 15. November 2021 (Teil 3)
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr (Teil 1) 09.00 bis 17.00 Uhr (Teil 2 und Teil 3)
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel im Weitaltal Bruck/Mur Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

## „Schlaf, Kindlein, schlaf... oder doch nicht?“

### *Schlafen in der Krippe und im Kindergarten – pädagogische Herausforderung einer Alltagssituation*

Wenn Kleinkinder in die Krippe kommen, bringen sie bereits unterschiedliche Schlafeigenheiten mit: angefangen von einem individuellen Gesamtschlafbedürfnis über Eigenheiten der inneren Uhr bis hin zu spezifischen Einschlafgewohnheiten. Hinzu kommt, dass die kindliche Schlafentwicklung gerade in den ersten drei Jahren einer empfindlichen Abfolge von Veränderungsprozessen untersteht, deren Bewältigung nicht immer ohne Störungen bzw. Schwierigkeiten verlaufen. Oft wird das Fachpersonal mit der Aufforderung der Eltern konfrontiert, die Kinder nicht mehr schlafen zu lassen oder sie aufzuwecken. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass dies oft zu Konfliktsituationen führt.

Folgende Fragen werden im Seminar geklärt:

- Wie kann die Heterogenität der unterschiedlichen Schlafausprägungen von Kleinkindern in einem pädagogischen Alltag zusammengeführt werden?
- Welches Fachwissen über kindlichen Schlaf hilft dabei, die richtigen Maßnahmen einer professionellen Schlafbegleitung einleiten zu können und Gespräche mit Eltern / Erziehungsberechtigten zu führen?
- Welche methodischen Gestaltungsaspekte um die Pflegeaktivität „Schlaf“ haben sich als pädagogisch sinnvoll und wissenschaftlich evaluiert erwiesen?

#### Ziele

In diesem Seminar werden aktuelle Erkenntnisse zum kindlichen Schlafentwicklungsprozess aus Medizin und Schlafforschung im Zusammenhang mit pädagogischen Handlungsansätzen zur Gestaltung eines Schlafsettings in Kinderkrippen und Kindergarten bearbeitet.

Referentin: **Josefine PUNTIGAM**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**  
in Kinderkrippen und Kindergärten

#### Code: JP21-498

<b>Termin:</b>	Dienstag, 05. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Deutschlandsberg Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg

#### Code: JP21-499

<b>Termin:</b>	Dienstag, 16. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel im Weital Bruck/Mur Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

#### Code: JP21-500

<b>Termin:</b>	Dienstag, 14. Dezember 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

## Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!

Die Corona Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig unsere eigene Gesundheit und die Gesundheit jedes Einzelnen ist. Wir können selbst einen großen Teil dazu beitragen, dass wir uns wohler fühlen und lernen mit dem Stress in unserer Gesellschaft gelassener umzugehen. Dieser macht auch vor unseren jüngsten Kindern nicht halt. Viele Eltern sind selbst stark gefordert und können ihren Kindern daher nicht immer das Umfeld bieten, das es für gesundes Aufwachsen und zur optimalen Entfaltung der im Kind angelegten Fähigkeiten braucht. Achtsamkeit (mindfulness) ist ein Weg, die Gegenwart bewusst wahrzunehmen und sich in Nichtbewertung zu üben, um dadurch mehr Gelassenheit und Resilienz zu entwickeln.

Diese Fortbildung zeigt durch viele alltagstaugliche praktische Übungen und Reflexion, wie *Achtsamkeit für sich selbst* und *Achtsamkeit gemeinsam mit Kindern* im Alltag umgesetzt werden kann. Lernen Sie bewusst, kurze Auszeiten im täglichen TUN für sich zu schaffen.

### Inhalte

- Was versteht man unter Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl?
- Forschungsstand der Achtsamkeitspraxis
- Die Bedeutung der Stille für das Gehirn
- Die Bedeutung der Übung
- Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl -Übungen für den Alltag - (effiziente Achtsamkeits-Übungen z. B. aus dem MBSR -mindfulness based stress reduction n. Kabat Zinn)
- Übungen zur Entwicklung von Güte und Fürsorge für sich selbst (n. Neff und Germer)
- Achtsamkeitsübungen und Übung zur Herzensbildung für Kinder

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

#### Code: JP21-501

<b>Termine:</b>	Dienstag, 05. Oktober 2021 (Teil 1) Mittwoch, 27. Oktober 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

#### Code: JP21-502

<b>Termine:</b>	Dienstag, 09. November 2021 (Teil 1) Dienstag, 23. November 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Rasthaus Dokl 8200 Hofstätten bei Gleisdorf 113

## Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege ermöglichen

Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch durch selbsttätige Erfahrungen die Welt aneignen.

PädagogInnen gestalten „sprechende“ Räume, die Kinder einladen, tätig zu werden und ihrem Lerninteresse zu folgen. Bildungsräume leben somit vom Einsatz unterschiedlicher Materialien, die dem Entwicklungsalter, dem Interesse und dem Lerntempo der Mädchen und Buben entsprechen.

Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials kann durch bewusste Vorbereitung der Umgebung gestärkt und gefördert werden.

Inhalte:

- Kennenlernen der kreativen Methoden nach Bruno Munari kennen, die einen vielfältigen Einsatz von unterschiedlichen Materialien ermöglichen
- Sensibilisierung der eigenen Beobachtungs- und Wahrnehmungskompetenz
- Reflexion des sinnvollen Einsatzes von unterschiedlicher Materialien, die das Lerninteresse des Kindes spiegeln und unterstützen
- Entwicklung eines Raumkonzepts für Ihre Praxis
- Reflexion der pädagogischen Haltung, welche ko-konstruktive Bildungsprozesse ermöglicht und Kennenlernen von Methoden zum Transfer in das pädagogische Team

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Birgit GREINER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

**Code: JP21-503**

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 07. Oktober 2021 (Teil 1) Dienstag, 16. November 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna

## Achtsamkeit und Entspannung für mehr Energie und Gelassenheit im Kindergartenalltag

KindergartenpädagogInnen und pädagogische Fachkräfte legen mit ihrer Arbeit den Grundstein für unsere Welt von morgen. Das hat uns die Corona-Pandemie nur zu deutlich gezeigt. Für das seelische Wohl und die geistige Gesundheit unserer Kinder sind Kindergärten unersetzlich. Wer aber achtet auf die Gesundheit des Fachpersonals?

Personalmangel, Leistungsdruck und Anspruchsdenken führen oftmals zu Überlastung und Erschöpfung. Gerade deshalb ist es so wichtig, auf die eigenen Energiereserven zu achten. Wie aber kann man es schaffen, auch in belastenden Situationen selbstfürsorglich zu handeln und zu denken? Mit Methoden aus der Achtsamkeitspraxis, der Entspannungspädagogik und der Klangarbeit gibt Tanja Draxler Antwort auf diese Fragen.

Nehmen Sie sich einen Nachmittag lang eine Auszeit und lernen Sie effektive Methoden für Ihren Arbeitsalltag kennen.

Erworbene Kompetenzen der Teilnehmer/innen:

- Sie lernen Methoden aus der Achtsamkeitspraxis kennen, die sofort und ganz leicht umsetzbar sind.
- Sie erleben, wie Klang-Fantasiereisen dabei helfen können, sich auf einfache Weise zu entspannen.
- Sie erhalten Impulse und Anregungen für selbstfürsorgliches Handeln und Denken im Kindergarten - Alltag.
- Sie bekommen zusätzlich Tipps, wie Sie Ruhephasen mit den Kindergarten-Kindern gestalten können.

Referentin: **Tanja DRAXLER, MSc.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-504**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 12. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel im Weiental Bruck/Mur Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur

## Von Obst und Gemüsetigern –

*Richtig essen von 1 bis 6 Jahren*

Unsere Kleinsten sind schon richtige Feinspitze, denn sie haben eine ausgezeichnete Wahrnehmung und setzen diese auch mit Begeisterung ein. Wer ein gesundes Essverhalten lernen will, braucht vor allem zweierlei: Vielfalt am Teller und die Möglichkeit, unter Einsatz aller Sinne in Ruhe zu schmausen. Wenn unsere zukünftigen „Gemüsetiger“ auch noch selbst bei der Zubereitung helfen dürfen, steht einer positiven Entwicklung der Geschmacksvorlieben nichts mehr im Weg.

Kommt es bei Tisch dennoch einmal zum Zwergenaufstand, lassen sich die Ess-Konflikte meist mit einfachen Mitteln lösen.

Referentinnen: **Martina OSWALD, BSc**  
**Johanna AUST**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

### Code: JP21-505

<b>Termine:</b>	Dienstag, 12. Oktober 2021 (Teil 1) Dienstag, 19. Oktober 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Teil 1 Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz Teil 2 Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

## „Bunter Herbst & Winterzauber“

*Forschen und Experimentieren im Kindergarten*

Der Herbst und die Vorweihnachtszeit laden zum Forschen ein!

Diese 2-teilige Fortbildung liefert viele Ideen zur unmittelbaren Umsetzung. Kenntnisse über die Grundlagen des Forschens mit Kindern werden vermittelt und passend zur Jahreszeit spannende Alltagsphänomene erklärt. Ansprechende Versuche können selbst ausprobiert werden, so wird Erwachsenen wie Kindern Lust aufs Experimentieren gemacht.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, gemeinsam ihre Erfahrungen auszutauschen und weitere Hilfestellung zu erhalten.

Was erwartet die TeilnehmerInnen?

Hintergrundwissen zu den Themen und Zusammenhängen; viele praktische Beispiele; die Möglichkeit, selbst Experimente auszuprobieren; Anschauungsmaterial; Erfahrungsaustausch und Ideen zur Implementierung des Experimentierens in den Kindergartenalltag.

Referentinnen: **Dr.<sup>in</sup> Karin HECKE**  
**Mag.<sup>a</sup> Susanne PLANK**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

<b>Code: JP21-506</b>		<b>Code: JP21-507</b>	
<b>Termine:</b>	Mittwoch, 13. Oktober 2021 (Teil 1) Mittwoch, 17. November 2021 (Teil 2)	<b>Termine:</b>	Donnerstag, 14. Oktober 2021 (Teil 1) Donnerstag, 18. November 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Lipizzanerheimat Am See 2, 8591 Maria Lankowitz

Hinweis:

€ 8,- Unkostenbeitrag für Skript & Material pro Nachmittag

## Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung

Digitale Medien und Geräte sind ein fester Bestandteil im Alltag der meisten Familien und gehören damit auch zur Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder. Erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe hängt zunehmend mit Fähigkeiten im technischen und digitalen Bereich zusammen. Medien eröffnen uns viele Möglichkeiten und Wege, um die Welt zu verstehen.

Es bedarf eines Wandels, weg vom reinen Verwenden dieser Technologien, hin zum Verstehen der Funktionsweisen und somit Gestaltungskompetenz für die digitale Welt zu entwickeln.

Fundierte Wissen und entsprechende Fähigkeiten in diesen Bereichen sind daher Voraussetzung digitaler Bildung, vor allem mit dem Fokus auf die Bewusstseinsbildung hinsichtlich Chancen, Risiken und Gefahren dieser aufkommenden Technologien.

In der Fortbildung bieten wir den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Lern-Robotern und verschiedenen digitalen Medien zu sammeln und anhand konkreter Beispiele, die Umsetzung digitaler Bildung zu veranschaulichen.

Neugierig zu bleiben bedeutet auch Offenheit zu bewahren und bietet sich als einfachste und effektivste Methode an, Kinder auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Petra PLATZER**

### Code: JP21-508

Termin:	Donnerstag, 13. Oktober 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steinhalle Lannach Hauptstraße 6, 8502 Lannach

Referentin: **Sandra RADASCHITZ**

### Code: JP21-509

Termin:	Donnerstag, 21. Oktober 2021
Uhrzeit:	14.00 bis 17.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Volkshaus Wartberg Volksheimstraße 3, 8661 St. Barbara im Mürztal

## Mathematik – das Spiel mit Regeln

### Mathematik in Regelspielen

Mathematik ist die Wissenschaft von Mustern - das Spiel mit Regeln. Kein Wunder, dass Regelspiele ein großartiger Schatz für den Erwerb und zur Festigung wesentlicher Mathematischer Grundlagen bietet. Häufig wird das wirkliche Potential eines Spiels aber erst durch eine gute Spielbegleitung wirklich ausgeschöpft.

In diesem Workshop wollen wir uns wichtige Aspekte im Zusammenhang mit dem Erwerb des Zahlbegriffs näher ansehen und analysieren, wie man den Schatz, der in Brett- Karten- oder Würfelspielen steckt am besten heben kann.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Heidi Jirku**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP21-510</b>		<b>Code: JP21-511</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 13. Oktober 2021	<b>Termin:</b>	Mittwoch, 20. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

## Auf die Bücher...Fertig?...Los!

Bilderbücher sind ein wesentlicher Teil der literarischen Sozialisation. Je mehr Bilder und Wörter den Kindern zur Verfügung stehen, desto größer wird ihr sprachlicher, visueller, kognitiver und imaginativer Reichtum.

Bücher laden Kinder ein, ganz in Geschichten einzutauchen. Oft reichen schon einfache Mittel, um das Vorlesen kreativ und spannend zu gestalten und den Geschichten „Leben einzuhauchen“. Beim kreativen Gestalten, Singen, Bewegen, aber vor allem im Rollenspiel finden Kinder zusätzlich Ausdrucksformen, um die Geschichten und Bilder aus den Büchern weiterleben zu lassen.

Um dem Bilderbuch einen besonderen Raum zu geben braucht es überschaubare, wohlig-gemütliche und auf ihre Größe abgestimmte Lebensräume. Eine vielfältige und fantasievoll eingerichtete Leseoase beflügelt die Kreativität, schafft erwartungsvolle Vorfreude und veranlasst Kinder neue, originelle Wege zu finden um Inhalte der Bücher zu vertiefen und weiter zu entwickeln.

### Inhalte:

- Bedeutung von Leseräumen und deren Atmosphäre
- Bücher spannend in Szene setzen
- fachliche Anregungen zur ganzheitlichen Arbeit mit Bilderbüchern
- Methoden für die praktische Umsetzung
- Qualitätskriterien von Kinderliteratur

Referentin: **Astrid KRIENZER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

### Code: JP21-512

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 14. Oktober 2021 (Teil 1) Donnerstag, 21. Oktober 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirkshauptmannschaft Murau Bahnhofviertel 7, 8850 Murau

## Selbstfürsorge im Arbeitsalltag

Im stressigen Kindergartenalltag mit all seinen Herausforderungen ist es oft schwierig, auf sich selbst zu achten, sich nicht zu verlieren. Meist werden die Bedürfnisse anderer in den Vordergrund gerückt, die eigenen Grenzen und Bedürfnisse nicht oder nur mangelhaft wahrgenommen.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO definiert das Konzept Selbstfürsorge noch weiter als die Fähigkeit von Individuen, Familien und Gemeinschaften, Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

In dieser Fortbildung wird aufgezeigt und durch Austausch sowie viele praktische Übungen erlernt, was Selbstfürsorge am Arbeitsplatz Kindergarten bedeuten und sein kann. Wenn ich Sensibilität für Überforderungen im Arbeitsalltag entwickle und lerne, gut für mich zu sorgen, auf mich zu achten, kann es gelingen, gesund und resistent gegenüber den Anforderungen meiner Umgebung zu werden.

### Inhalte

- Was ist Selbstfürsorge?
- Grundbedürfnisse von Selbstfürsorge
- Wie komme ich zu mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz?
- Selbstfürsorge ermitteln
- Integration von Selbstfürsorge in den Kindergartenalltag
- Praktische Übungen

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Maria ANGERER-BUNGHARDT**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-513**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 14. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	09.00 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sitzungssaal, Gemeindeamt St. Michael i.O. Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.

## Lasst mir Zeit – Pikler® Kleinkindpädagogik

Wie entwickeln Kinder Eigeninitiative, Umsicht, Selbstvertrauen und Ausdauer und wie können wir sie auf diesem Weg achtsam und respektvoll begleiten? Emmi Pikler ermöglicht uns, durch ihre feine Beobachtungsgabe und ihren Forscherdrang sehr aufschlussreiche und zeitgemäße Antworten auf diese Fragen. Was neueste Studien und die Gehirnforschung belegen, hat die ungarische Kinderärztin bereits sehr früh erkannt.

In diesem Einführungsseminar zur Pikler® Kleinkindpädagogik beschäftigen wir uns in drei aufeinanderfolgenden Teilen mit den drei Säulen beschäftigen:

- Teil 1: die beziehungsvolle Pflege – emotionale Sicherheit als Grundlage für selbständige Aktivität
- Teil 2: die autonome Bewegungsentwicklung – Wer bin ich? Was kann ich? Wie bin ich in meinem Körper zu Hause? (ein gutes Körpergefühl entwickeln)
- Teil 3: das freie Spiel – die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung

Ein weiterer Punkt wird die Rolle des Erwachsenen sein – beobachten, verstehen, begleiten – Raum geben

Nach kurzen inhaltlichen Inputs arbeiten wir mit Videosequenzen, Bildern, Versuchen zur Selbsterfahrung und Praxisbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Andrea CONNERT**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

### Code: JP21-514

<b>Termine:</b>	Dienstag, 19. Oktober 2021 (Teil 1) Dienstag, 16. November 2021 (Teil 2) Montag, 13. Dezember 2021 (Teil 3)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

### Code: JP21-515

<b>Termine:</b>	Donnerstag, 09. Dezember 2021 (Teil 1) Dienstag, 18. Jänner 2022 (Teil 2) Montag, 31. Jänner 2022 (Teil 3)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar (Teil 1 & 2) Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz (Teil 3)

## Das Lernen feiern

### *Bildungs- und Lerngeschichten*

Lerngeschichten sind ein offenes Beobachtungsverfahren und sollen uns für kindliche Lernprozesse sensibilisieren. Feinfühligkeit, Achtsamkeit und eine forschende Haltung der PädagogIn sind dafür die Voraussetzung. Das Wissen über Lerndispositionen schließt daran an.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Grundzüge für die Arbeit mit Lerngeschichten im Kindergarten und in der Kinderkrippe aufgezeigt. Zur Veranschaulichung gibt es vielfältige Beispiele aus der Praxis.

Referentin: **Bettina GRUESSER, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-516**

Termin:	Mittwoch, 27. Oktober 2021
Uhrzeit:	15.30 bis 19.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Begegnungszentrum Finkenhof, Irdning Hauptplatz 16, 8952 Irdning-Donnersbachtal

## Feinfühligkeit als Grundlage gelingender Interaktion

Sprachliche Bildung als Schlüsselprozess in der täglichen Bildungsarbeit, hat einen wichtigen Stellenwert für ALLE Kinder, in ALLEN Situationen und ALLEN Bildungsbereichen.

Da wir immer und überall kommunizieren, wenn wir mit anderen Menschen in Beziehung treten, nimmt die Feinfühligkeit und die Interaktionsqualität von pädagogischen Fachkräften im Umgang mit Kindern eine zentrale Bedeutung ein. Das Schaffen einer angenehmen Atmosphäre, die Gestaltung von vertrauensvollen Beziehungen und das feinfühlige Verhalten von Fachkräften, gelten als wesentliche Faktoren für gelingende Kommunikation und positiven Lern- und Entwicklungsprozessen von Kindern. Denn gelebte Beziehungsqualität hat nachhaltige Auswirkungen auf die gesamte Bildungs- und Lernbiografie eines Menschen.

Feinfühligkeit setzt voraus, das Kind als eigenständige Person mit eigenen Wünschen, Interessen und Zielen wertzuschätzen und ihm bedürfnisorientiert zu begegnen. Im Sinne der Ko-Konstruktion erlebt sich das Kind dabei als selbstwirksame und handlungsfähige Persönlichkeit.

Daraus ergeben sich folgende Inhalte für die Fortbildung:

- Zentrale Dimensionen von Interaktionsqualität
- Feinfühligkeit in der Fachkraft-Kind-Beziehung
- Reflexion des eigenen Interaktionsverhaltens
- Von der Theorie zur Praxis – alltagsintegrierte Sprachförderung

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Referentin: **Martina FURLAN**

### Code: JP21-517

<b>Termine:</b>	Mittwoch, 27. Oktober 2021 (Teil 1) Mittwoch, 17. November 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Rasthaus Dokl 8200 Hofstätten bei Gleisdorf 113

Referentin: **Esther SATTLER**

### Code: JP21-518

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 25. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Bezirkshauptmannschaft Leibnitz Kadagasse 12, 8430 Leibnitz

## Männer in pädagogischen Berufen

### Fachliche Austauschrunde

Aus der Minderheitenposition von Männern in überwiegend mit Frauen besetzten Teams können sich unterschiedliche Dynamiken im Team, in der pädagogischen Arbeit oder in der Arbeit mit Eltern entwickeln, die einer spezifischen Reflexion und Auseinandersetzung bedürfen. So können männliche „Einzelkämpfer“ im traditionell von Frauen geprägten System von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in eine Dynamik der positiven oder negativen „Besonderheit und Besonderung“ geraten.

Forschungsergebnisse zeigen zudem, dass Männer als „Rollen-Modelle“ in elementaren Bildungseinrichtungen zwei Anforderungen ausbalancieren müssen: Einerseits als „typischer“ Mann gesehen zu werden und andererseits mit sorgenden Tätigkeiten einen gewissen Widerspruch zu gängigen Rollenstereotypen herauszufordern (vgl. *Forschungsprojekt elementar – Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Koch et al., 2009*).

Ziele dieser Veranstaltung sind

- Austausch
- Selbstreflexion
- Diskussion

Referenten: **Maximilian H. TONSERN, BA**  
**Florian VÖTSCH**

Zielgruppe: **Kindergarten-, Krippen- und Hortpädagoginnen, Kinderbetreuer**

**Code: JP21-519**

Termin:	Mittwoch, 03. November 2021
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

## Wenn Kleinkinder in der Kinderkrippe beißen

Gemeinsame Lösungsansätze im Team und mit den Eltern finden

Wenn Kleinkinder in der Kinderkrippe beißen, kann dies bei allen beteiligten Personen zu starker Verunsicherung führen. Warum beißt das Kind? Wie verhalte ich mich als Fachperson oder Elternteil? Wie gehe ich mit dem Kind um?

Im pädagogischen Kontext kommen weitere Fragen hinzu: Welche konkreten Handlungsansätze kann ich mit meinen KollegInnen entwickeln? Wie stimme ich mich mit den Eltern des betroffenen Kindes ab? Wie gehe ich auf die Eltern der anderen Kinder ein?

Die Veranstaltung bietet neben theoretischen Inputs, Möglichkeiten der Selbstreflexion und des intensiven Erfahrungsaustausches mit KollegInnen. Ziel ist es, greifbare Handlungsstrategien für den Umgang mit Beißverhalten zu erarbeiten.

Inhalt:

- Theoretische Hintergründe zum Beißverhalten (entwicklungs- und umweltbedingte Faktoren)
- Gemeinsames Entwickeln von Strategien im Umgang mit Beißen
- Leitgedanken zur Bildungspartnerschaft mit Eltern (Beratungsgespräche und Elterninformation)

Referentinnen: **Mag.<sup>a</sup> Caudia GEISLER**  
**Regina JAUCH, MSc**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen**

**Code: JP21-520**

<b>Termin:</b>	Freitag, 05. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 1, 1. Stock, 8010 Graz

## Symposium zur Kinderliteratur

Der Bücherberg ruft!

Jedes Jahr erscheinen bis zu 9.000 neue Bücher im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Eine Auswahl braucht den kritischen (Über-)Blick, denn zwischen marktkonformer Konfektion und relevanten literarischen (Einzel-)Titeln liegen Welten. Die Frage, was Kinder und Jugendliche (angeblich) lesen wollen ist offen. Welche Kriterien greifen? Welche Themen und Trends liegen derzeit in der Luft? Welche aktuellen Bücher sind der Rede wert und warum? Wie können Leser\*innen in der selbstständigen und selbstbewussten Wahl ihrer Lektüre bestärkt werden? Und was lernen wir Vermittler\*innen von der Zielgruppe? Ein Gespräch mit der Journalistin, Kritikerin, Autorin und Herausgeberin Christine Knödler.

Ulrich Hub wurde mit seinem Buch *An der Arche um acht* (Illu.: Jörg Mühle; 2007) bekannt, das bis heute zu den meistverkauften Kinderbüchern zählt. Das gleichnamige Theaterstück wurde in über dreißig Sprachen übersetzt. Seit 1993 arbeitet er als Regisseur und schreibt Theaterstücke und Kinderbücher, wofür er zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Er gibt Einblicke in seine Arbeit und präsentiert seine Bücher und Theatertexte.

Vortragende: **Christine KNÖDLER**  
**Ulrich HUB**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

<b>Code: JP21-521</b>	
<b>Termin:</b>	Montag, 08. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Literaturhaus, Elisabethstraße 30, 8010 Graz

*Hinweis*

*Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten vor Ort gibt. (Kurzparkzone!)*

**Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.**

## Workshop zum Symposium Kinderliteratur

**Leonora Leitl ist Illustratorin und Autorin**, die zuletzt mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2019 und dem Outstandig Artist Award 2020 ausgezeichnet wurde. In ihren Arbeiten beschäftigte sie sich bislang mit Sachthemen wie etwa dem Schnupfenvirus, der Entstehung von Schimmel aber auch philosophische Fragen rund um das Erwachsenwerden uvm. finden sich in Büchern der Künstlerin.

Im Workshop erzählt sie von ihrem Werdegang, gibt einen Überblick über ihre Bücher und spricht darüber, wie es von der Idee zum Buch kommt.

Anhand praktischer Beispiele – Schimmelexperiment inklusive – erhalten die TeilnehmerInnen Einblick in die Möglichkeiten der Literaturvermittlung.

Referentin: **Leonora LEITL**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen,**

**Code: JP21-522**

**Termin:** Dienstag, 09. November 2021

**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Literaturhaus,  
Elisabethstraße 30, 8010 Graz

*Hinweis*

*Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten vor Ort gibt. (Kurzparkzone!)*

**Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.**

## Qualitätsvolle Interaktion im pädagogischen Alltag

Sprache begleitet den gesamten Alltag in Kinderbildungseinrichtungen. Vielfältige Sprechansätze, eine anregende sprachliche Umgebung und die sprachliche Begleitung von Alltagssituationen der Kinder ermöglichen eine optimale Förderung des Spracherwerbs des Kindes. Dem Dialog, der hierbei zwischen dem Kind und dem Erwachsenen entsteht, kommt eine besondere Bedeutung zu. Individuelle Bedürfnisse und Interessen können erkannt werden, die für eine gelingende Interaktion maßgeblich sind.

Sowohl eine wertschätzende und zugewandte Haltung des Fachpersonals, als auch eine stabile Beziehung zwischen dem Kind und dem Erwachsenen ist wichtig, um sprachliche Bildungsprozesse von Kindern qualitativ zu begleiten und initiieren zu können.

Aufbauend auf diesen Qualitätsaspekten ergeben sich folgende Inhalte für dieses Seminar:

- Strategien zur Umsetzung sprachlicher Bildung
- Voraussetzungen für eine gelingende Interaktion im pädagogischen Alltag
- Selbstreflexion des eigenen Sprachvorbildes
- Der Stellenwert des kindlichen Spiels in Bezug auf die Förderung des Spracherwerbs

Referentin: **Pamela POLZHOFER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-523**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 16. November 2021 (Teil 1) Dienstag, 14. Dezember 2021 (Teil 2)
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Fürstenfeld Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld

## Warum ist der rosa Turm NUR rosa?

### *Prinzipien der Montessoripädagogik im Erziehungsalltag praktisch umsetzen*

Wenn man mit Montessori-Pädagogik in Kontakt kommt, fällt oft zuallererst das ästhetische Material auf. Manche Vorgaben erscheinen zu Beginn vielleicht rätselhaft oder zu „streng“.

Warum ist es z.B. so wichtig, dass die Würfel des rosa Turms nicht verschiedene Farben haben? Sieht doch bunt auch schön aus! Mit etwas Hintergrundwissen entdeckt man jedoch die wohldurchdachten Prinzipien, die wesentlich zur Qualität dieser Pädagogik beitragen.

Sie möchten in die Montessori-Pädagogik hineinschnuppern, fragen, was Sie immer schon einmal wissen wollten und sich praktische Tipps für Ihren Erziehungsalltag mitnehmen? Dann sind Sie hier genau richtig!

In diesem Workshop wollen wir uns genauer damit auseinandersetzen, was hinter Materialkriterien und weiteren didaktischen Prinzipien der Montessori-Pädagogik steckt und wie man diese auch in einem Regelkindergarten und ganz ohne „Original-Material“ erfolgreich praktisch umsetzen kann, um eigene Materialien, Erziehungsprozesse und Angebote noch gelungener zu gestalten.

Referentin: **Mag.<sup>a</sup> Heidi Jirku**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

<b>Code: JP21-524</b>		<b>Code: JP21-525</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 17. November 2021	<b>Termin:</b>	Mittwoch, 24. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 17.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	JUFA Hotel Graz-Süd Herrgottwiesgasse 134, 8020 Graz

## Mit Bilderbüchern in die Welt der Sprache eintauchen

*Wie sich regelmäßiges Vorlesen auf die Sprachkompetenzen auswirkt*

Während der gemeinsamen Betrachtung von Bilderbüchern kann sich das Kind entspannt zurücklehnen, die Aufmerksamkeit der VorleserIn genießen, dabei die Bilder betrachten und dem Text lauschen. Gleichzeitig hört das Kind viele (neue) Wörter, erhält grammatische Informationen, sammelt Literacyerfahrungen und kann sich mit der VorleserIn über den Inhalt und die Illustrationen des Buches austauschen.

Neben diesen positiven Eigenschaften, die dem Vorlesen im Allgemeinen zugesprochen werden, gibt es spezielle Methoden und Techniken, die zur gezielten Förderung einzelner Sprachbereiche eingesetzt werden können. Denn durch den regelmäßigen und strukturierten Einsatz des Kommunikationsmediums „Bilderbuch“ kann das Kind dabei unterstützt werden, seinen Wortschatz zu erweitern, grammatische Strukturen der Sprache zu erwerben sowie seine narrativen Fähigkeiten auszubilden. Aus diesen Gründen stellt das Vorlesen eine der effektivsten Formen der Sprachförderung dar. Wie es gelingen kann, das Vorlesen gezielt für die Förderung einzelner Sprachbereiche nutzen zu können und wie sich die verschiedenen Techniken des Vorlesens in der Sprachförderung einsetzen lassen, bilden Schwerpunkte dieser Fortbildung.

Ausgehend von theoretischen Befunden und empirischen Studien rund um das Thema Vorlesen erwarten Sie in dieser Fortbildung folgende Inhalte:

- Techniken und Methoden des Vorlesens
- Reflexion des eigenen Vorleseverhaltens
- Digitale Unterstützung bei der analogen Bilderbuchbetrachtung
- Praktische Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten

Referentin: **Kristina KAMPUSCH, BEd.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-526**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 18. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sitzungssaal, Gemeindeamt St. Michael i.O. Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.

## Sprachförderbedarf – Was nun?

Zur Feststellung der Sprachkompetenzen kommt seit Mai 2019 ein bundesweit einheitliches Instrument zur Erfassung der Sprachkompetenz in der Bildungssprache Deutsch von 3 – 6-jährigen Kindern österreichweit verpflichtend in elementaren Bildungseinrichtungen zum Einsatz – der BESK KOMPAKT bzw. BESK-DaZ KOMPAKT.

Die Durchführung der Beobachtung hat ausschließlich alltagsintegriert, aber doch planvoll zu erfolgen, der Anleitung zum Instrument kann man entsprechende Anregungen und Methoden entnehmen.

Welche Situationen eignen sich besonders, um spezielle Kriterien zu beobachten, welche Momente sind es, die Kinder zum Sprechen anregen? Welche Formen der Fragestellungen sind besonders wirksam und gibt es Materialien, deren Einsatz sich zur alltagsintegrierten Beobachtung gut eignet?

Ist dann ein spezifischer Sprachförderbedarf bei einem oder mehreren Kindern festgestellt worden gilt es, diese Kinder individuell und gezielt zu fördern.

Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Möglichkeiten, dieser Aufgabe gerecht zu werden!

Inhalte:

- Alltagsintegrierte Sprachstanderhebung – Erkennen und Nutzen von geeigneten Situationen zur Beobachtung
- Erarbeiten von Möglichkeiten zur gezielten Sprachförderung für Kinder mit spezifischem Sprachförderbedarf entsprechend der Kriterien des BESK KOMPAKT
- Fachlicher Austausch

Referentin: **Jana PAULITSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-527**

**Termin:** Dienstag, 23. November 2021

**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bezirkshauptmannschaft Leibnitz  
Kadagasse 12, 8430 Leibnitz

## Einführung in das Philosophieren mit Kindern

Jede/r philosophiert. Besonders Kinder sind neugierige Wesen, stellen unzählige spannende (Warum-)Fragen und wollen selbst Antworten finden. Wie können diese Voraussetzungen genutzt werden, um mit jungen Kindern in spannende philosophische Gespräche einzusteigen, das Selbstdenken und die (kritische) Auseinandersetzung mit der Welt anzuregen? Es werden nicht nur praktische Zugänge zum Thema aufgezeigt, sondern auch die Vorzüge und positiven Aspekte des Philosophierens wie Entwicklung von Empathie, Demokratieverständnis, Sprachverständnis, Konfliktmanagement, Partizipation etc. beleuchtet.

Im Zuge der Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Was versteht man unter Philosophieren mit Kindern?
- Warum Philosophieren mit Kindern?
- Wie kann ein Gesprächseinstieg gelingen?
- Wie kann Philosophieren im Kindergartenalltag praktisch implementiert werden?
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden

Referentin: **Daniela RAMISCH, Bakk. phil.**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

<b>Code: JP21-528</b>		<b>Code: JP21-529</b>	
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 24. November 2021	<b>Termin:</b>	Mittwoch, 01. Dezember 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr	<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz	<b>Veranstaltungsort:</b>	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz

## WERTvoll sein... WERTvoll leben... WERTvoll bilden...

Der Begriff „Wert“ steckt in Beachtenswertes, Begrüßenswertes, Erwähnenswertes, Glaubenswertes, Liebenswertes, Lebenswertes, Sehenswertes, Schätzenswertes, Wissenswertes ....

Wertvorstellungen spielen in unserem ganzen Leben eine bedeutende Rolle. Sie dienen als Kompass, leiten unser Handeln und stärken das Miteinander.

Die wachsende soziokulturelle und religiöse Vielfalt bereichert in vielen Aspekten unsere Gemeinschaft und wirft zugleich Fragen zur Werteorientierung und Wertebildung im gesellschaftlichen Kontext auf.

Neben der Familie zählen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen zu jenen bedeutsamen Orten, an denen grundlegende Werte erfahren und gelebt werden. Schon durch kleine Gesten und Handlungen werden im pädagogischen Alltag Werte transparent gemacht. Sie geben uns Halt, Orientierung und beeinflussen unser tägliches Zusammenleben. Entscheidend dafür sind gesellschaftliche Grundwerte sowie die persönlichen Wertebilder.

Im Rahmen der Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Auseinandersetzung mit dem Grundlagendokument „Werte leben, Werte bilden“
- Welches Wertverständnis finden wir in unserer österreichischen Gesellschaft vor?
- Welche Werte sind uns wichtig?
- Wie kann eine praxisorientierte Wertebildung gelingen?
- Wie entwickeln Kinder ein Gemeinschaftsgefühl und werden zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten?

Referentin: **Martina FURLAN**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-530****Termin:** Mittwoch, 24. November 2021**Uhrzeit:** 14.30 bis 18.00 Uhr**Veranstaltungsort:** JUFA Stubenbergsee  
Buchberg 110, 8223 Stubenberg am See

## Schulvorbereitung neu gedacht

### Übergang Kindergarten - Schule

Schneiden entlang der Linie, Schuhbänder binden, Zählen bis 10 und den eigenen Namen schreiben... welche Kompetenzen braucht ein Kind wirklich, wenn es in die Schule kommt?

Bezugnehmend zum „Modul für das letzte Kindergartenjahr“ werden gemeinsam mögliche Inhalte, Impulse und Wege erarbeitet, um aufzuzeigen wie Schulanfängerkinder auf ihrem Weg in die Schule Best möglichst begleitet werden können. Weiters wird in diesem Seminar besprochen, wie dies im Sinne einer gelingenden Bildungspartnerschaft gelöst werden kann und der positive und ressourcenorientierte Blick auf das Kind dennoch nicht verloren geht. Aus dieser Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindergarten und Schule soll eine Kooperation entstehen können, welche für alle Seiten zufriedenstellend und gewinnbringend ist.

Referentin: **Bettina GRUESSER, BA**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-531**

<b>Termin:</b>	Montag, 29. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Begegnungszentrum Finkenhof, Irdning Hauptplatz 16, 8952 Irdning-Donnersbachtal

## „Sprachlos - Wenn Worte in herausfordernden Gesprächen fehlen.“

Immer wieder finden sich KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen mit herausfordernden Gesprächssituationen konfrontiert. Diese ergeben sich im pädagogischen Alltag mit KollegInnen und Eltern und lassen sie manchmal sprachlos werden. Sie erleben sich dann als ohnmächtig und überfordert und wissen nicht, wie sie in dieser Situation reagieren sollen um Ruhe zu bewahren und auf angemessene, professionelle Weise zu reagieren.

Gemeinsam wollen wir solche Situationen, die meist auch konfliktbehaftet sind, analysieren und wirksame Techniken kennenlernen, die es Ihnen ermöglichen in der Handlungsfähigkeit zu bleiben.

In Teil eins der Fortbildung beschäftigen wir uns mit Kommunikation im Allgemeinen, zum Beispiel dem Kennenlernen von Kommunikationsmodellen. In Teil zwei werden wir uns mit Konfliktsituationen auseinandersetzen und wir werden Techniken erarbeiten, mit denen Sie Ihre Kompetenzen erweitern um herausfordernde Situationen gut meistern zu können.

In dieser Fortbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Allgemeines über unterschiedliche Kommunikationsmodelle und -strukturen erfahren
- Analysieren von Konfliktsituationen im Alltag
- Erarbeiten von wirksamen Methoden der Abgrenzung

Referent: **Florian VÖTSCH**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-532**

<b>Termin:</b>	Donnerstag, 01. Dezember 2021
<b>Uhrzeit:</b>	14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Sitzungssaal, Gemeindeamt St. Michael i.O. Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.

## Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

nach JESPER JUUL

In der Kindheit vermittelte Werte prägen den Menschen sein Leben lang. Für die Entwicklung von Kindern sind die vier Werte von besonderer Bedeutung: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung.

Dieser Workshop geht auf jeden der vier Werte ein und zeigt, wie sich diese auf die Beziehung, Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder auswirkt.

- **Gleichwürdigkeit:** Wie es Ihnen gelingt, mit einem Kind auf Augenhöhe zu sein.
- **Integrität:** Wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit wahren und dabei die Grenzen eines Kindes nicht verletzen.
- **Verantwortung:** Wie Sie Verantwortung vor allem in herausfordernden Situationen übernehmen.
- **Authentizität:** Wie Sie echt und glaubwürdig und gut mit sich in Kontakt sind.

Referentin: **Barbara TOLLINER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

**Code: JP21-533**

**Termine:** Dienstag, 14. Dezember 2021 (Teil 1)  
Mittwoch, 15. Dezember 2021 (Teil 2)

**Uhrzeit:** jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** MuseumsCenter Leoben  
Kirchgasse 6, 8700 Leoben

## Einführung in die Klang- und Entspannungspädagogik

*Achtsamkeit, Entspannung und Ruhe mit Hilfe von Klanginstrumenten erleben*

Sie kennen die Methoden der Klang- und Entspannungspädagogik noch nicht? Sie möchten Methoden kennenlernen, die Kinder spielerisch und überraschend einfach zur Ruhe kommen lassen? Dann sind Sie in dieser Fortbildung richtig.

In unserem schnelllebigen Alltag wird es immer wichtiger, Entspannung und Oasen der Ruhe bewusst zu erleben. Mit Hilfe der Klanginstrumente, wie sie in der Klang- und Entspannungspädagogik eingesetzt werden, wird Kindern und Erwachsenen ein Raum zur Verfügung gestellt, der sie in ihrer Persönlichkeitsbildung positiv beeinflusst. Die Klangschale, das Klangspiel und die Klangkugel laden ein, Oasen der Stille und unterschiedliche Entspannungsmöglichkeiten zu erleben. Ebenso können mit Hilfe der Klanginstrumente Achtsamkeitsübungen angeleitet werden. Sie fördern das individuelle Selbstgefühl sowie gegenseitiges Verständnis.

### Ziele

- Oasen der Ruhe erfahren
- Entspannung auf allen Ebenen erleben
- Achtsamkeitsübungen erleben
- Konzentration und Ausdauer fördern
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken
- den eigenen Körper und seine Bedürfnisse besser kennen lernen

Referentin: **Tanja DRAXLER, MSc.**

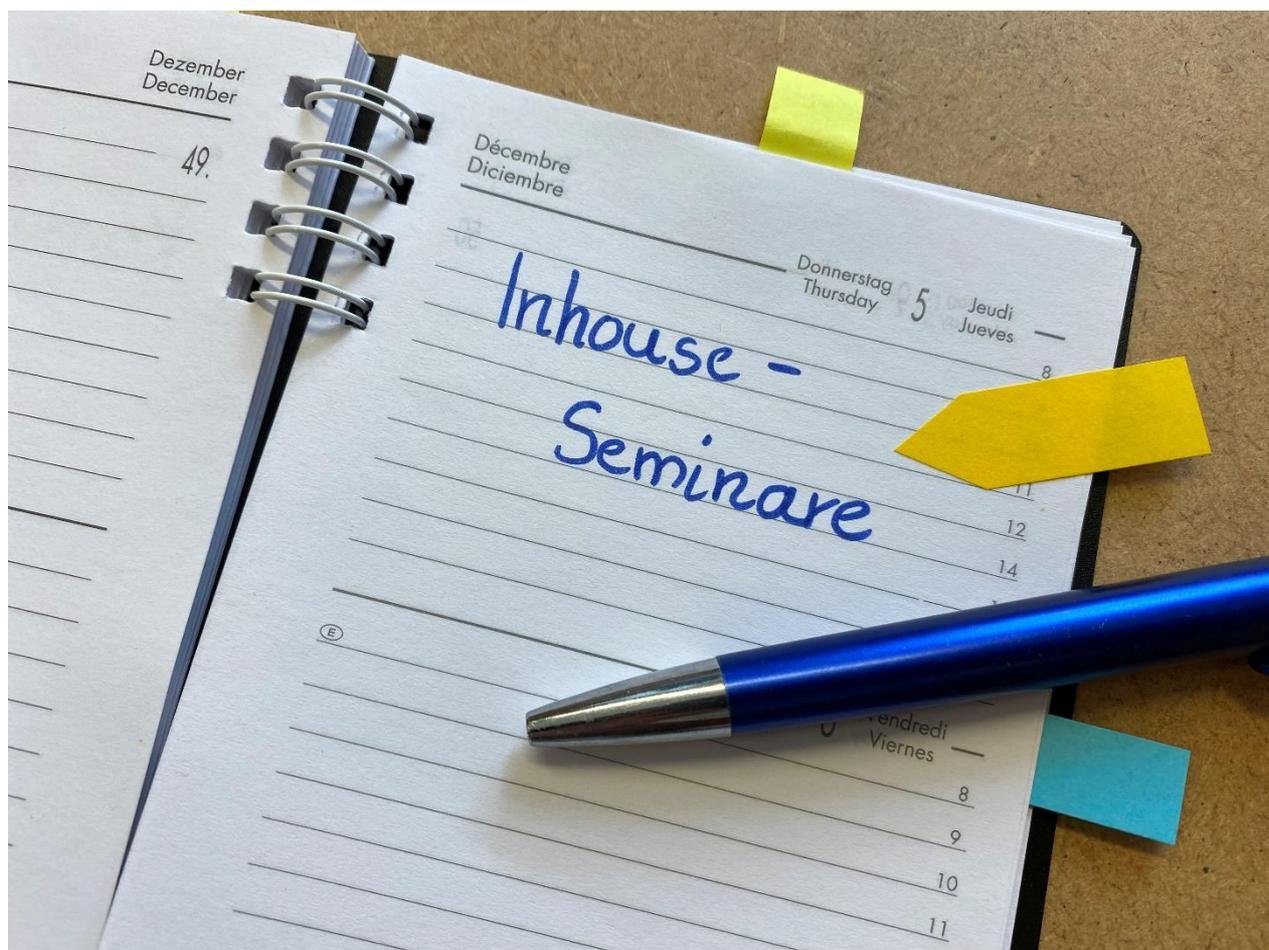
Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

### Code: JP21-534

**Termin:** Donnerstag 16. Dezember 2021

**Uhrzeit:** 09.00 bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bildungshaus Schloss Retzhof  
Dorfstraße 17, 8435 Wagna



## Haltung zeigen!

*Ressourcen im Team entdecken, nutzen und sichtbar machen*

Eine ressourcenorientierte Haltung des pädagogischen Fachpersonals nimmt in der aktuellen pädagogischen Diskussion eine zentrale und wichtige Rolle ein. Sie bildet das wesentliche Fundament, um die Lernfreude der Kinder zu wecken, sie in ihrem Handeln zu bestärken und Ihre Fähigkeiten und Stärken gezielt zu entdecken, nutzen und zu fördern. So wird auch der Grundstein für die Entwicklung von Resilienz gelegt.

Diese Ressourcenorientierung ist auch in den pädagogischen Grundlegendokumenten verankert. Doch wie kann diese in der Praxis umgesetzt werden bzw. wie und wo wird diese sichtbar?

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die Stärkung der Selbstkompetenzen aller Teammitglieder und die Reflexion, wie die individuellen Ressourcen innerhalb des Teams und auch jene der Kinder im Alltag bestmöglich eingesetzt und sichtbar gemacht werden können

Die Fortbildungsveranstaltung wird auf zwei Nachmittage aufgeteilt und umfasst folgende Inhalte:

- Pädagogische Grundlegendokumente: eine interaktive, aktuelle Auseinandersetzung mit den wesentlichen Instrumenten.
- Reflexion der eigenen Bildungsarbeit – Was sind meine Werte und wie wirken sie sich auf mein alltägliches Handeln aus?
- Unsere professionelle und ressourcenorientierte Haltung - was sind die Stärken unseres Teams?
- Unsere Qualitätsansprüche - was ist unsere gelebte Realität, und wo wollen wir hin?

Diese Inhouse -Fortbildung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen der Einrichtungen vor Ort und bietet eine gute Möglichkeit, sich im Team Zeit zur Auseinandersetzung mit eigenem pädagogischen Handeln zu nehmen und dieses sichtbar zu machen.

Anfragen bitte an:

**Sonja GABERZ**

Tel.: 03862/899-192

Mobil: 0676/8666-0490

E-Mail: [sonja.gaberz@stmk.gv.at](mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at)

**Regina JAUCH, MSc.**

Tel.: 0316/877-3162

Mobil: 0676/8666-3162

E-Mail: [regina.jauch@stmk.gv.at](mailto:regina.jauch@stmk.gv.at)

**Florian VÖTSCH**

Tel.: 0316/877-3972

Mobil: 0676/877-3972

E-Mail: [florian.voetsch@stmk.gv.at](mailto:florian.voetsch@stmk.gv.at)

## Durch Biografiearbeit gemeinsam zum Erfolg

*Wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte das pädagogische Handeln in Teams verändern kann.*

Tagtäglich begegnen sich in Bildungseinrichtungen Menschen in vielfältigen Lebenssituationen mit unterschiedlichen Biografien. Der Blick auf die eigene Geschichte kann dabei hilfreich sein, das eigene Denken und das pädagogische Handeln zu reflektieren.

Aus den Erfahrungen individueller Lebensgeschichten entwickeln sich Stärken und Ressourcen. Diese können als Lernfelder für eine wertvolle Zusammenarbeit im Team bewusstgemacht werden und in weiterer Folge als Chance für die Entwicklung anderer Sichtweisen genutzt werden.

Der zweiteilige Inhouse-Workshop (jeweils 3,5 Stunden) hat zum Ziel, in biografischer Selbstreflexion persönliche Ressourcen und Kompetenzen zu entdecken. Daraus ergeben sich neue Erkenntnisse und Lösungen für die zukünftige Gestaltung des Umgangs mit Kindern Eltern und KollegInnen.

Inhalte:

- Positiver Blick auf die eigene Lebensgeschichte und Berufsbiografie
- Die Wahrnehmung der eigenen Bildungs- und Lernbiografie als lebenslange Aufgabe
- Individuelle „Schatzsuche“ als Gewinn für das Team, Kinder und Eltern

Interessierte Teams wenden sich bitte zur Terminvereinbarung an die pädagogische Fachberatung:

**Monika BOZIC, Bakk.**

Tel.: 0316/877-5490

Mobil: 0676/8666-5490

E-Mail: [monika.bozic@stmk.gv.at](mailto:monika.bozic@stmk.gv.at)

**Sonja GABERZ**

Tel.: 03862/899-192

Mobil: 0676/8666-0490

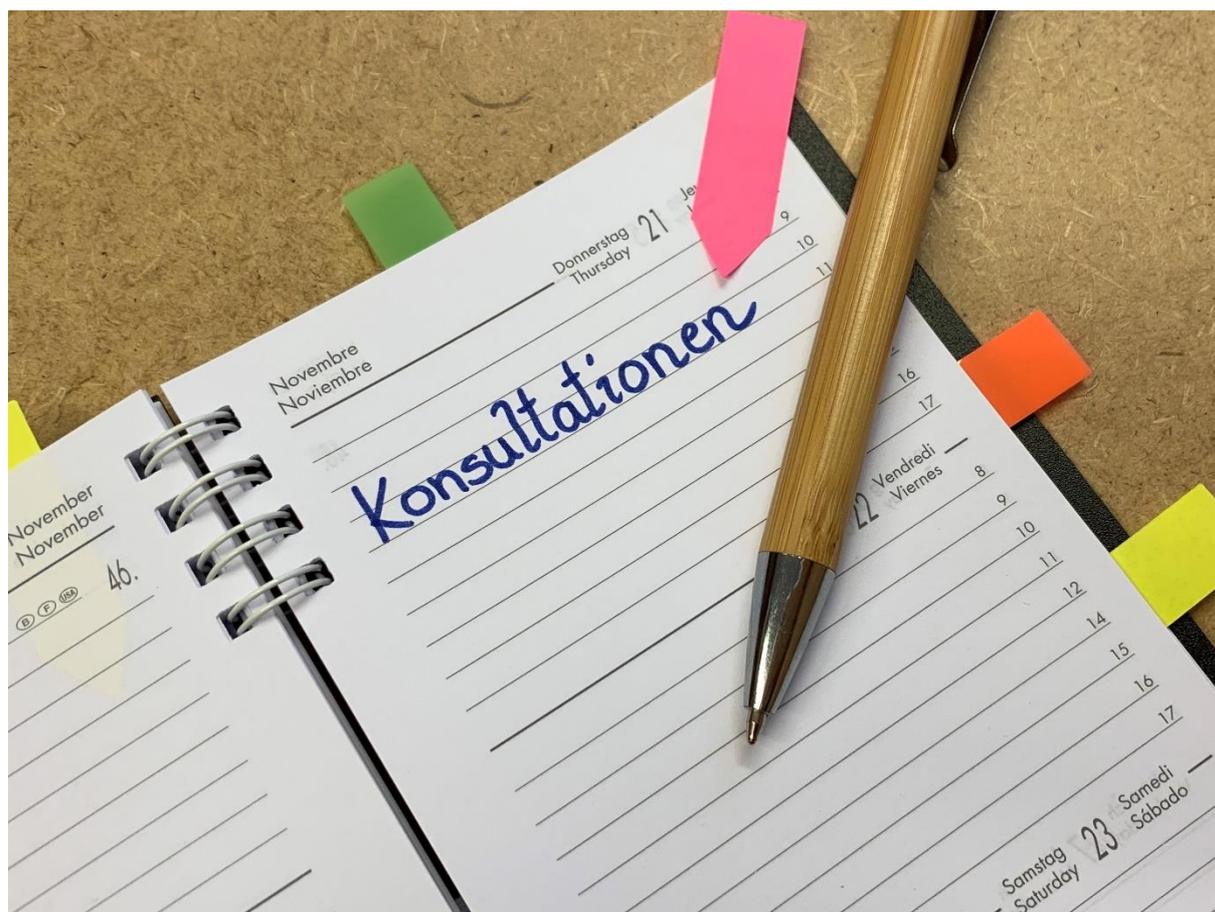
E-Mail: [sonja.gaberz@stmk.gv.at](mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at)

**Regina JAUCH, MSc.**

Tel.: 0316/877-3162

Mobil: 0676/8666-3162

E-Mail: [regina.jauch@stmk.gv.at](mailto:regina.jauch@stmk.gv.at)



## Konsultationen

*Willst du etwas wissen, so frage einen  
Erfahrenen und keine Gelehrten.  
(Chinesisches Sprichwort)*

Seit 2013 sind steiermarkweit KollegInnen in Konsultationseinrichtungen tätig, die ihr Methodenwissen und ihre Erfahrungen unter dem Leitgedanken „Voneinander Lernen - Voneinander profitieren“ weitergeben.

Interessierte Teams und Einzelpersonen werden eingeladen, an einem Fachaustausch und am aktiven Praxistransfer zu den jeweiligen Schwerpunkten teilzunehmen.

Die Konsultationseinrichtungen stellen ihre jeweiligen Schwerpunkte vor und öffnen sich für andere Einrichtungen oder Personen, die Interesse an diesen pädagogischen Themen haben.

Das Netzwerk und die Lebenswelt der Konsultationseinrichtungen sind in Bewegung. KollegInnen verabschieden sich vom Netzwerk und neue Einrichtungen kommen hinzu. Mit dem Engagement von KollegInnen aus der Praxis gelingt es, die im „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan“ formulierte Qualität weiterzuentwickeln.

Es stehen im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2021/22 insgesamt 9 Konsultationseinrichtungen für praxisnahe Fortbildungsveranstaltungen zur Verfügung.

Die Übersicht über alle Kontaktadressen und Steckbriefe der Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/95732801/DE/>

Bitte beachten Sie:

**Die Online Anmeldung zu einer Konsultation ist bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.**

*Hinweise zur Teilnahme an einer Konsultation:*

*Bitte bringen Sie Hausschuhe mit!*

*Sie erhalten nach erfolgter Konsultation eine Teilnahmebestätigung.*

## Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte

Termine bis Ende 2021

### Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz

*Konsultationsschwerpunkte:*

- Kindzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder
- Räume mit Werkstattcharakter – Wie werden die Werte Mitbestimmung, Beteiligung und forschendes Lernen im Alltag sichtbar gemacht?

**Code: JP21-535**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 17. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz Gemeindegasse 5, 8234 Rohrbach an der Lafnitz

### Kindergarten Verein Ev. Diakoniewerk

*Konsultationsschwerpunkte:*

- „Ich bin mutig“ – Praxisbeispiele zur Bewusstmachung der Stärken
- „Was machen wir mit unseren Gefühlen?“ – Erzählungen aus dem Kinderparlament
- „TischmanagerIn“ – Kinder übernehmen den Ablauf des Mittagessens

**Code: JP21-536**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 17. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten Verein Ev. Diakoniewerk Grabenstraße 59, 8010 Graz

### Gemeindekindergarten Krumegg

*Konsultationsschwerpunkte:*

- Bewusstseinsbildung zum Thema „Hochsensibilität“
- Bedürfnisorientierte Interaktionen ermöglichen – Selbstbestimmung, Autonomie und Freiheit

**Code: JP21-537**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 20. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	16.00 bis 19.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Krumegg Krumegg 115, 8323 St. Marein bei Graz

### Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch

*Konsultationsschwerpunkte:*

- Entwicklungsbegleitung in der Lernwerkstatt
- Teamkultur als Fundament für das Leben und Begleiten der Werkstatt Räume
- Wie wirkt sich Corona auf unseren Alltag aus?

**Code: JP21-538**

<b>Termin:</b>	Dienstag, 28. September 2021
<b>Uhrzeit:</b>	16.00 bis 19.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch Rettenberg 100, 8444 St. Andrä i.S.

**Gemeindekindergarten Sankt Gallen, Oberreith***Konsultationsschwerpunkte:*

- Vorstellen der Planung der Bildungsarbeit auf Basis des „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans
- Beobachtendes und reflektiertes Verhalten des Teams und praktische Umsetzung in der Werkstattarbeit

**Code: JP21-539**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 18. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.30 bis 19.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Webinar

**Gemeindekindergarten Teufenbach***Konsultationsschwerpunkte:*

- Unterschiedliche Talente und Begabungen im Team als Ressource
- Die Bedeutung von Werten wie Achtung, Respekt und Gleichwertigkeit als Grundlage für die Orientierung und das Zusammenleben im pädagogischen Alltag
- Intergeneratives Arbeiten: Basis für ein wertschätzendes Miteinander der Generationen

**Anmerkung:** Der Inhalt der Konsultationsveranstaltung richtet sich an gesamte Teams.

**Code: JP21-540**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 13. Oktober 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gemeindekindergarten Teufenbach Schlossplatz 2, 8833 Teufenbach-Katsch

**Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH***Konsultationsschwerpunkte:*

- Wir schaffen Bildungsräume für die Entwicklung von Autonomie, Selbstbestimmung und Freiheit.
- Die Partizipation, Beteiligung und Mitbestimmung als durchdringende Prinzipien im Bildungsalltag: Welche Möglichkeiten ergeben sich in der täglichen Praxis, um Anliegen von Kindern zu diskutieren und gemeinsame Entscheidungen zu treffen?

**Code: JP21-541**

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 03. November 2021
<b>Uhrzeit:</b>	15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kindergarten und Kinderkrippe der Krankenanstalten Immobilien GmbH Stiftingtalstraße 89 und 91, 8010 Graz

## Pädagogische Fachberatung

Die pädagogische Fachberatung begleitet Teams bei Veränderungsprozessen im Rahmen der Qualitätsentwicklung und bietet Orientierung in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag. Die Beratungen erfolgen dialogisch in Form von Teamgesprächen und gestalten sich lösungs- und ressourcenorientiert. Wir unterstützen das Personal von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei, neue Denk- und Handlungsstrategien zu entwickeln, um beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Folgenden finden Sie die Angebote zu Inhouse-Fortbildungen für gesamte Teams, die individuell vereinbart werden können.

- Haltung zeigen!
- Biografiearbeit
- Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen
- „Werte leben, Werte bilden“

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Inhouse-Fortbildungen zu nachfolgenden Inhalten in Anspruch zu nehmen:

- Qualitätsentwicklung/Qualität aus Kinderperspektive
- Prinzipien für Bildungsprozesse
- Planung/Dokumentation/Beobachtung
- Portfolio/Bildungs- und Lerngeschichten
- Konzeptionsentwicklung
- Digitale Bildung/Medienkompetenz
- Teamentwicklung
- Elternbildung/Bildungsnetzwerke
- Kinderrechte/Kinderschutz

Im Anschluss an eine Inhouse- Fortbildung erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

### Kontakte:

**Monika BOZIC, Bakk.**

Tel.: 0316/877-5490

Mobil: 0676/8666-5490

E-Mail: [monika.bozic@stmk.gv.at](mailto:monika.bozic@stmk.gv.at)**Sonja GABERZ**

Tel.: 03862/899-192

Mobil: 0676/8666-0490

E-Mail: [sonja.gaberz@stmk.gv.at](mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at)**Regina JAUCH, MSc.**

Tel.: 0316/877-3162

Mobil: 0676/8666-3162

E-Mail: [regina.jauch@stmk.gv.at](mailto:regina.jauch@stmk.gv.at)

## ReferentInnenverzeichnis

**ANGERER-BUNGHARDT Maria, Mag.<sup>a</sup>,**

Trainerin im Bereich seelische Gesundheit, dipl. Kindergartenpädagogin, Musiktherapeutin, Integrative Atem- und Körperarbeit.

**APSCHNER Barbara**

Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Elternbildnerin, Referentin für umfassende Sexualerziehung, Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen zum Thema „Umfassende Sexualität“.

**AUST Johanna**

Diätologin der Österreichischen Gesundheitskasse

**BRUNNER Michaela**

Logopädin in freiberuflicher Praxis in Graz; Gastlehrauftrag in der Vorlesung „Atem-, Stimm- und Sprecherziehung 4“ an der FH JOANNEUM, Graz.

**CONNERT Andrea, Mag.<sup>a</sup>**

Studium Wirtschaftspädagogik, Pikler@Pädagogin, Family Counselor nach Jesper Juul i.A., Mutter von 3 Kindern

**DRAXLER Tanja, MSc.**

Kindergarten- und Hortpädagogin; Montessoripädagogin, Studium der Beratungswissenschaften, Klang- und Entspannungspädagogin; Leiterin und Geschäftsführerin des Klangzentrums Österreich und dem Institut für Klang- und Entspannungspädagogik; Buchautorin, seit 2006 in der Erwachsenenbildung tätig.

**FELGITSCH Sabine**

Dipl. LSB, Supervisorin für pädagogische Fachkräfte (WKO) mit Schwerpunkt Stress- und Burnout Vorbeugung, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung und individualpsychologische Pädagogik/Beratung.

**GEISSLER Claudia, Mag.<sup>a</sup>**

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft; wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Elementarpädagogik an der KFU-Graz mit den Forschungsschwerpunkten Bildungs- und Interaktionsprozesse in elementarpädagogischen Einrichtungen, Qualitätsmessung und -entwicklung in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen; Lehrbeauftragte der KPH.

**GREINER Birgit, Mag.<sup>a</sup>**

Leitung Spielzimmer 5 Sinne ([www.spielzimmer-5-sinne.at](http://www.spielzimmer-5-sinne.at)) in Wien; Studium Italienisch und Kunstgeschichte (Univ. Graz, Siena); Lehrgang der KindergruppenbetreuerIn lt. Wiener Tagesbetreuungsgesetz; Montessori-Diplomlehrgang, Kurse nach einer kreativ-pädagogischen Methode von Bruno Munari in Mailand.

**HACKL MELANIE, MA.**

Kindergartenpädagogin, Sozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis, Klangschalen Master, Pädagogischer Arbeitsschwerpunkt: Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen

**HECKE Karin, Dr.<sup>in</sup>**

Diplom- und Doktoratsstudium der Biologie/Botanik, selbstständig beschäftigt am Institut für Pflanzenphysiologie, externe Lehrbeauftragte am Institut für Pflanzenwissenschaften, seit 2009 bei der ARGE KIWI.

**HRUSCHKA-SEYRL Monika**

Kindergarten- und Hortpädagogin, Trainerin für Reggiopädagogik; Montessori-Ausbildungen bei: Österreichische Montessorigesellschaft, Deutsche Montessori-Vereinigung e.V. – Aachen sowie Institut für ganzheitliches Lernen, Weiterbildungen zu den Themen: Mal- und Gestalttherapie, Kunsttherapie, Farbtherapie, Malen nach Bettina Egger, Kunst und Kreativität bei Marielle Seitz, Spielpädagogik.

**ILLMAYER Katrin, MHE**

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Master of Health Education

**JERAM Bettina, Mag.<sup>a</sup>**

Erwachsenenbildnerin; Pädagogin; Montessoripädagogin; Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin

**JIRKU Heidi, Mag.<sup>a</sup>**

Kindergarten- und Hortpädagogin, musikalische Früherzieherin, Lehramtsstudium Mathematik, Philosophie/ Psychologie/ Pädagogik und Biologie, Lehrende an der BAFEP Graz für Didaktik, Praxis, Pädagogik, Kommunikation, Mathematik und Deutsch als Fremdsprache, Tätigkeit in der Erwachsenenbildung.

**KOBER-MURG Irmgard**

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Pädagogische Fachaufsicht; Buchautorin

**KRAINER-AUNITZ Klaudia**

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Trainerin und Coach ISO 17024 mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Eltern, Kindergarten und Schule in eigener Praxis Bruck/Mur und Graz; Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, Projektleiterin in Schulen und Kindergärten; Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und GKK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“; Referentin in der Fortbildung an Pädagogischen Hochschulen in Wien, Linz, Graz; Sport- und Mentalcoach; Lehrtrainerin am Institut Kutschera. [www.kutschera.org](http://www.kutschera.org)

**LEITL Leonora**

Meisterklasse für Grafik und Kommunikationsdesign in Linz besucht, ehe sie die Sommerschule von Renate Habinger im „Schneiderhäusl“ absolvierte. Seither folgten Teilnahmen an der Biennale für Illustration in Zagreb und Bratislava sowie am Next Comic Festival Linz und entstanden eine Vielzahl von Bilderbüchern (u.a. *Königin für eine Nacht*, Kunstanstifter 2019, *Susi Schimmel*, Tyrolia Verlag 2018, *Willi Virus*, Tyrolia 2015) und zuletzt ihr erstes Jugendbuch *Held Hermann* (Tyrolia 2020)

**MOSHAMMER Almut, Mag.<sup>a</sup>**

Natur- und staatlich zertifizierte Waldpädagogin, pädagogisch ausgebildete Biologin, Spielpädagogin, Naturcoach, Waldbaden-Trainerin; Naturerlebnis - Praxisprogramme, Natur-Erlebnis-Führungen und Projekt-Begleitung, Jahres-Natur-Projekte, Erwachsenenfortbildung, Workshops, Seminare, [www.naturpaedagogik.at](http://www.naturpaedagogik.at)

**OSWALD Martina, BSc.**

Diätologin in der Österreichischen Gesundheitskasse

**PUNTIGAM Josefine**

Kindergartenpädagogin, 10 Jahre Leiterin, Kurleiterin für Babymassage, S.A.F.E. und B.A.S.E. Mentorin, Schlafberaterin.

**VAN DIEKEN Christel**

Diplom-Pädagogin; bundesweit als freiberufliche Bildungsreferentin und Organisationsberaterin für Kitas und Grundschulen tätig; langjährige Erfahrungen als Fachberaterin für Kindertagesstätten. Leitung des Instituts für Bildungsinnovation/Lernwerkstatt van Dieken und die FreiRaum Lernwerkstatt in Hamburg; Autorin zahlreicher pädagogischer Fachpublikationen, zu denen sie auch Vorträge hält.

## Mediathek

*Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,  
andere muss man verschlingen,  
und einige wenige muss man kauen und verdauen.*  
Francis Bacon

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten. Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitativ hochwertigen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken“ vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und -betreuungsreferates der Abteilung 6 umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs, DVDs bzw. CD-ROMs und Videos. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

**Entlehnsmöglichkeiten** bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Dienstagnachmittag nur nach telefonischer Vereinbarung.

Die Medien können Sie direkt in der Mediathek, Pädagogische Qualitätsentwicklung, Stempfergasse 1/2. Stock, 8010 Graz, entleihen.

**Entlehndauer** sechs Wochen

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.

Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

### Medienverzeichnis

Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter [www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at) abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

### Ansprechpartnerin für die Entlehnung

Barbara Zechner

Tel.: 0316/877-5487

Fax: 0316/877-2136

E-Mail: [mediathek@stmk.gv.at](mailto:mediathek@stmk.gv.at)

**Abteilung 6**  
**Referat Kinderbildung und -betreuung**  
**Karmeliterplatz 2, 8010 Graz**

**Pädagogische Qualitätsentwicklung**  
**Stempfergasse 1, 8010 Graz**

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.

[www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at)

<b>Pädagogische Qualitätsentwicklung</b>			
<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Dienstsitz</b>	<b>Kontakt</b>
Mag. <sup>a</sup> PARZ-KOVACIC Birgit	Bereichsleiterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3686 M 0676/8666-3686 @ <a href="mailto:birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at">birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at</a>
<b>Fortbildung</b>			
<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Dienstsitz</b>	<b>Kontakt</b>
BAUMANN Lena	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ <a href="mailto:lena.baumann@stmk.gv.at">lena.baumann@stmk.gv.at</a>
FAHRENGRUBER Karin	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 @ <a href="mailto:karin.fahrengruber@stmk.gv.at">karin.fahrengruber@stmk.gv.at</a>
ZECHNER Barbara	Assistentin  Mediathek	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ <a href="mailto:barbara.zechner@stmk.gv.at">barbara.zechner@stmk.gv.at</a>
<b>Pädagogische Fachberatung</b>			
<b>Name</b>	<b>Arbeitsbereich</b>	<b>Dienstsitz</b>	<b>Kontakt</b>
BOZIC Monika, Bakk.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 M 0676/8666-5490 @ <a href="mailto:monika.bozic@stmk.gv.at">monika.bozic@stmk.gv.at</a>
GABERZ Sonja	Pädagogische Fachberaterin	Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mur Dr. Theodor-Kömer-Str. 34 8601 Bruck/Mur	Tel 03862/899-192 M 0676/8666-0490 @ <a href="mailto:sonja.gaberz@stmk.gv.at">sonja.gaberz@stmk.gv.at</a>
JAUCH Regina, MSc.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3162 M 0676/8666-3162 @ <a href="mailto:regina.jauch@stmk.gv.at">regina.jauch@stmk.gv.at</a>

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstszitz	Kontakt
SCHEINER- POSCH Simone, Dr. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> M.A. Bakk.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ Kordinatorin	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2136 M 0676/8666-2136 @ <a href="mailto:simone.scheiner@stmk.gv.at">simone.scheiner@stmk.gv.at</a>
TONSERN Maximilian, BA	Pädagogischer Fachberater „Frühe Sprachförderung“ Kordinator	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ <a href="mailto:maximilian.tonsern@stmk.gv.at">maximilian.tonsern@stmk.gv.at</a>
FURLAN Martina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4908 M 0676/8666-4908 @ <a href="mailto:martina.furlan@stmk.gv.at">martina.furlan@stmk.gv.at</a>
KAIER Angelika, MSc.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2186 M 0676/8666-2186 @ <a href="mailto:angelika.kaier@stmk.gv.at">angelika.kaier@stmk.gv.at</a>
KAMPUSCH Kristina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2636 M 0676/8666-2636 @ <a href="mailto:kristina.kampusch@stmk.gv.at">kristina.kampusch@stmk.gv.at</a>
KRIENZER Astrid	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3636 M 0676/8666-0601 @ <a href="mailto:astrid.krienzler@stmk.gv.at">astrid.krienzler@stmk.gv.at</a>
MÜHLER Karina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4292 M 0676/8666-4292 @ <a href="mailto:karina.muehler@stmk.gv.at">karina.muehler@stmk.gv.at</a>
PAULITSCH Jana	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3624 M 0676/8666-3624 @ <a href="mailto:jana.paulitsch@stmk.gv.at">jana.paulitsch@stmk.gv.at</a>
PLATZER Petra	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4245 M 0676/8666-4245 @ <a href="mailto:petra.platzer@stmk.gv.at">petra.platzer@stmk.gv.at</a>
POLZHOFFER Pamela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ <a href="mailto:pamela.polzhofer@stmk.gv.at">pamela.polzhofer@stmk.gv.at</a>
POSPISCHILL Daniela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2650 M 0676/8666-2650 @ <a href="mailto:daniela.pospischill@stmk.gv.at">daniela.pospischill@stmk.gv.at</a>
RADASCHITZ Sandra, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2468 M 0676/8666-2468 @ <a href="mailto:sandra.radaschitz@stmk.gv.at">sandra.radaschitz@stmk.gv.at</a>

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstszitz	Kontakt
RAMISCH Daniela, Bakk. phil.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 2188 M 0676/8666-2188 @ <a href="mailto:daniela.ramisch@stmk.gv.at">daniela.ramisch@stmk.gv.at</a>
SATTLER Esther	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2996 M 0676/8666-2996 @ <a href="mailto:esther.sattler@stmk.gv.at">esther.sattler@stmk.gv.at</a>
VÖTSCH Florian	Pädagogischer Fachberater „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3972 M 0676/8666-3972 @ <a href="mailto:florian.voetsch@stmk.gv.at">florian.voetsch@stmk.gv.at</a>
BAUMANN Lena	Teamassistentin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ <a href="mailto:lena.baumann@stmk.gv.at">lena.baumann@stmk.gv.at</a>

**Impressum:**

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft  
Referat Kinderbildung und -betreuung  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz  
Pädagogische Qualitätsentwicklung  
Stempfergasse 1, 8010 Graz  
Tel.: 0316 877 36 82  
[www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at)

Coverfoto: © Gettyimages